

# Immaculate Conception Church

MAXVILLE, MO.



BX  
4543  
.M22I5  
Sp.C.

Souvenir of the Diamond Jubilee

1842—1917



"America" Print, St. Louis, Mo.





# Immaculate Conception Church

Maxville, Missouri



FROM THE LIBRARY  
OF  
ARCHBISHOP  
PAUL C. SCHULTE

Souvenir of the Diamond Jubilee

1842—1917



"Amerika" Print, St. Louis, Mo.



## PREFACE



**T**HE "DIAMOND JUBILEE" of the IMMACULATE CONCEPTION CHURCH offers a proper occasion for a review of events, which go to make up the story of the sacrifices and hardships and of all the noble deeds of priests and people, connected with the origin, development and progress of our community. A record of this kind, or, if you will, a history of that period, though a somewhat difficult undertaking, has its own charms and attractions and will prove profitable for the present and, even more so, for future generations.

We present this little book, — "written so you can understand it,"—to the members of our congregation.

May it encourage our present generation to walk in the footprints of the zealous pioneers, who in the days of their own poverty nobly laid the foundation of this our congregation, who have faithfully stood by the priests in the days of joy and in the days of tribulation, who considered their efforts and sacrifices made for church and school, treasures laid up in heaven.







✠	<h2 style="margin: 0;">Die Unbefleckte Empfängniß Gemeinde in Marville, Mo.</h2>	✠
---	--	---

1842 — 1917

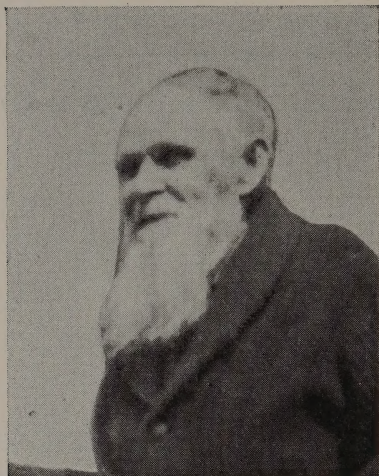


**E**s gereicht mir zu großer Freude, daß es mir möglich geworden ist, meinen lieben Pfarrkindern bei Gelegenheit des Diamantenen Jubiläums der Gemeinde eine kurze Beschreibung der Entstehung und Entwicklung unserer Pfarrei darzubieten. Es muß uns Alle, Priester wie Gemeinde, mit Bewunderung erfüllen zu sehen, wie vor 75 Jahren die ersten Ansiedler, unter Leitung des Hochw. Vater Joseph Fischer, mit gutem Willen und Gottvertrauen an's Werk gingen, mitten hinein in den Urwald eine Gottesgemeinde für sich und ihre Nachkommen zu gründen. Sie hatten sich ein Stück Land gekauft von den letzten Sparpennigen, die sie von draußen mitgebracht, und aus den mächtigen Eichstämmen ein Blockhaus gebaut. So war gesorgt für ihre körperlichen Bedürfnisse. Aber gerade jetzt, da sie so entfernt von Kirche und Priester wohnten, kam ihnen so recht zum Bewußtsein, wie nothwendig ihnen Kirche und Schule waren und daß Gott, der Schöpfer des Weltalls, auch ein Recht auf Anbetung und Dienst habe.

Vater Joseph Fischer kam ihnen zu Hilfe. Er kaufte selbst 160 Acker Land, — das Land auf beiden Seiten der Straße von der Kirche bis Marville, das jetzige Marville mit eingeschlossen, — und bestimmte dieses Land als Kirchenland. Er übergab dies im Jahre 1839 dem Jacob Hampel, jr., zur Urbarmachung von 40 Ackern. Derselbe mußte sich verpflichten, Ansiedler anzuziehen und eine Blockkirche zu bauen. Eichstämmen gab es ja in Hülle und Fülle. So sehen wir denn im Jahre 1842 die erste Kirche entstehen, etwa 24 bei 30 Fuß.

Wir hatten Anfangs dieses Jahres noch einen lebenden Zeugen dieser Thatsache in unserer Gemeinde, den alten Hubert Becker.

Er kam nämlich 1842 als 10jähriger Junge mit seinem Vater Stephan Becker hierhin, gerade als die Blockkirche fertig war. Er kam aus der Nachbarschaft von Reuß, am Rhein gelegen, an dessen Ufern alle die herrlichen, Jahrhundert alten Kirchen stehen. Und nun sah er hier in seiner neuen Heimath die Blockkirche mit Sitzplätzen aus Holzklößen! Was muß der Hubert für Augen gemacht haben! Wie freute er sich nun in seinen alten Tagen, daß das kleine Senfkörnlein zu einem herrlichen Baum gediehen war.



Hub. Becker

Es ist in der That ein gewaltiges Stück Geschichte, das der nunmehr seit dem 15. Mai Verstorbene hier miterlebt hatte.

Im Jahre 1842 finden wir schon folgende Familien hier: Jacob Hampel und Peter Hampel aus Rheinpreußen, Christopher und Peter Frederizi aus Deutsch-Lothringen, und Michael Sachs aus Bayern. Diese wohnten in nächster Nähe des Kirchenlandes. Außerdem waren hier Jacob Priester aus Bayern, Florenz Spitz aus dem Elsaß, Nicolaus Ems aus Bayern, Joseph David König aus Baden, Michael und Adam Kehler aus Rheinbayern und Stephan Becker aus Rheinpreußen. Ende 1842 resp. anfangs 1843 kamen noch Severin Büllen aus Rheinpreußen, Christian Schmitt aus der Eifel, — starb bald —, und Peter Cart, auch ein Eifler, der aber bald nach Westphalia, Wo., zog. Im Jahre 1846 siedelten sich folgende Familien an: Heinrich Blant, Anton Klahs, Gerhard und Wilhelm Köpper und Bernhard Konert. Sie bildeten das sogen. „plattdeutsche Settlement“. Im Jahre 1848 kamen mehrere süddeutsche Familien hierhin infolge des Durcheinanders in Deutschland. Es waren dies die sogenannten „48iger“.

Die Gemeinde wurde anfänglich von Matteje Creef aus versehen. Unter den hochw. Herren Melcher, Zeller, Sigrift und Blaaver war einmal im Monat Gottesdienst hier. Vater Remigius Gebhard, der auch im Jahre 1851 die Steinkirche baute, kam jeden anderen Sonntag hierhin. Damals zählte die Gemeinde schon 48 Familien. Die folgenden Priester, J. Reis und Schlüsselbrunner, hatten auch jeden anderen Sonntag Gottesdienst hier. Die hochw. Herren H. Lipowski, J. Blaaver (zum zweiten Male), Math. Lentner und Jac. Meller waren hier von 1854 bis 1858. Da die erste Blockkirche seit dem Baue der Steinkirche in ein Pfarrhaus umgewandelt worden war, so wohnten dieselben hier, und es konnte nun jeden Sonntag Gottesdienst gehalten werden, wenn ein Priester hier war. Man-



der Monat verging aber auch ohne Gottesdienst. Ueberhaupt scheint in diesen letzten Jahren das Leben in der Gemeinde zum Stillstand gekommen zu sein.

Das wurde nun anders als am 7. April 1859 Vater Heinrich Brochhagen hierher kam. Er übernahm die Pfarrei mit der Absicht hier zu bleiben und die Gemeinde aufzubauen. Er faßte die Sache am rechten Ende an, indem er eine Pfarrschule bei der Kirche errichtete. Uebrigens fand Vater Brochhagen schon eine private katholische Schule vor im sogenannten plattdeutschen Settlement, wie er mit großer Freude in seinem O'Sallon Hausfreund berichtete. Wie muß sein Priesterherz gejubelt haben, als einer der dortigen Ansiedler ihm sagte: „Herr Pfarrer, wir haben gedacht, ohne katholische Schule ist die Kirche bald für die Späßen.“ Das war ein wahres und fernkatholisches Wort. Möchten doch alle Gemeindemitglieder sich dies merken! An einer anderen Stelle findet der Leser eine ausführliche Beschreibung der Thätigkeit dieses Priesters. Er besorgte und betreute die Seelen der Gläubigen fast im ganzen County, so daß das Kircheniegel, das er im Jahre 1870 anschaffte, mit Recht diese Kirche nennen konnte: „Die Unbefleckte Empfängniß-Kirche von Jefferson County.“ Aus dem Jahre 1874 haben wir auch eine genaue Zählung der Familien. Damals gehörten zur Gemeinde 109 Familien mit 585 Seelen.

Vater Brochhagen's Wirken hier war überaus segensreich. Ein Schmeichler war er nicht; etwas derb wohl, aber ehrlich und gerecht, mit einem Herzen voll aufrichtiger Liebe zu den Seelen. Die Leute sprechen noch viel von ihm.

Von 1867 bis 1873 wurde die Lemay Ferry Road gebaut und an der Kreuzung der Church Road mit dieser von May Stengele das erste Haus gebaut (1869), und nach ihm im Jahre 1874 der Platz Marville genannt.

Als Nachfolger von Vater Brochhagen, der am 1. April 1876 diese Gemeinde verließ, um nach O'Sallon zu gehen, finden wir Vater Wiegerts (1876—82) und Vater J. Meller, von Anfang 1882 bis April 1883. Dann folgte Vater M. J. Angenendt, von 1883—88. Derselbe litt sehr an epileptischen Anfällen. Vater J. Schramm war sein Nachfolger von 21. Dezember 1888 bis zum 2. September 1892. Für einige Monate finden wir Vater Clemens Moenig's Namen in den Pfarrbüchern bis im Oktober 1892 Vater Schulte die Gemeinde übernahm. Er erbaute die jetzige Kirche, im Jahre 1895, mit einem Kostenaufwande von etwa \$12,000.00. Der Grundstein wurde gelegt am 1. Mai und am 13. Oktober desselben Jahres wurde die Kirche vom hochw. General-Bischof Mühlhagen feierlichst eingeweiht. Vater Schulte verließ die Gemeinde Mitte Juni 1908. Als sein Nachfolger waltet seitdem der gegenwärtige Pfarrer C. H. Schlefers. Da die jetzige Generation weiß, was in diesen 9 Jahren geschehen ist an der Ausbildung und Kräftigung der Gemeinde, so können wir uns in diesem deutschgeschriebenen Theile des Buches die weitere Ausführung schenken.

Möge Gottes Vaterliebe auch für die künftigen Jahre uns Allen die Gnade des guten Willens und des einträchtigen Zusammenwirkens geben, damit das Werk unserer Vorgänger und Vorväter bewahrt, gekräftigt und weiter ausgebaut werde.



## The Birth of the Parish



**F**ROM the most reliable information obtainable, it is believed, that John Hilterbrand was the first settler, in what, at present, constitutes Jefferson County. In 1774 he settled on the Saline Creek, a little more than half ways between the present towns of Maxville and Fenton and founded the Meramec settlement. A man by the name of John Boli settled on Romine Creek in 1788, at present the northwestern district of our parish. The close vicinity of this part of the county to St. Louis made it the scene of the earliest settlements. John Hilterbrand made his livelihood by manufacturing salt from the salty spring waters of the Saline Creek. In 1780, the settlers at the Meramec were warned by one Peter Chouteau, who had a claim on all lands in the northeastern corner of the county, to abandon the place on account of danger from the Indians, and in this year the early settlements on the Southern bank of the Meramec were broken up by the Indians. In 1780, the Indians became so troublesome that the settlers organized for defense and built a rude fortification on Saline Creek. As late as 1804 the settlers here were harrassed by the Indians. At that time there was no post-office nearer than St. Louis and no roads whatever, but only trails through the woods from settlement to settlement. "It is a well known fact," says the "History of Jefferson County," (edited by the Goodspeed Publishing Co. of Chicago, —1888), "that from the first settlement of this County, 1714 to 1808, ninety-nine-hundredths of the inhabitants never saw or tasted wheat bread. They manufactured all their own clothes from the skins of wild animals and from flax and cotton." On the 15th day of April, 1805, the court of quarter-sessions at St. Louis made this order for the Northern half of Jefferson County belonging then to the St. Louis District: "The Court orders that the payment of all taxes for the use of this district may be made in *shaved deer skins* at the rate of three pounds to the dollar." The first four-wheeled vehicle was brought to the County from St. Louis in 1809. Up to 1815 only two-wheeled carts were used, entirely out of wood, tires and all, driven by oxen.

This gives our present generation an idea of the conditions prevailing in this district, a hundred and some years ago.

In the year 1839 Rev. Father Ios. Fischer, then Assistant at the Cathedral (Walnut, near Second Street, St. Louis), came across the Meramec to look after the spiritual needs of German settlers. He found



same Catholic families here, namely, Jacob and Peter Hampel, from Rheno-Prussia, Christopher and Peter Frederitzi from Lorraine, Michael Sachs from Bavaria, Jacob Priester, also from Bavaria, Florenz Spitz from Alsace, Nich. Ems from Bavaria, Jos. D. Koenig from Baden. Of course, these settlers were only too glad to greet a priest that understood their native tongue and was willing to administer to their spiritual wants. — Father Fischer in his own name bought 160 acres of land, that is, all the land on both sides of the church road from the present church to Maxville, including the present hall of Maxville, east of the Lemay Ferry Road. These 160 acres originally belonged to the Chouteau-Soulard claim; and were originally purchased by one John Ferril, March 8, 1837. In the following year, Christopher Frederizi purchased these same 160 acres from said John Ferril, as per deed of June 28, 1838. It was this Christopher Frederizi from whom Father John P. Fischer bought the original 160 acres of Church land. The deed shows the date of April 1, 1839. Five years later, July 6, 1844, Father J. P. Fischer transferred this land to P. R. Kenrick, D. D., Archbishop of St. Louis. These 160 acres Father Fischer leased to Jacob Hampel in 1839 for 10 years with the understanding that he should "clear" 40 acres and try to induce Catholic families to build a "log"-church. In this year, Mr. Stephan Becker, the father of the late Hubert Becker, came from Rheno-Prussia to the Meramec and settled near the Saline Creek. Hubert was then a lively lad of about 10 years. He lived in our midst till May 15 of this year. Though he reached the ripe age of 86 years, his memory till the very last was clear and he remembered every one of the old settlers of 1842. Many a day we sat together for hours talking about these olden days. He gave us the above mentioned names of the first settlers, to which we must add Michael and Adam Kessler, from Rheno-Bavaria, and Severin Puellen, from Rheno-Prussia, and also Christian Schmitt. These 14 families formed the parish of 1842. In the year 1846 the young congregation experienced a strong and healthy increase by the following newcomers: Hy. Blank, Anton Klahs, Gerhard and William Pepper, and Bernh. Konert.

In 1848 many Catholics immigrated, especially from the southern part of Germany, and settled in this neighborhood.

Thus the parish was established under the name of "Immaculate Conception Church of Jefferson County," being at that time the only Catholic Church in the county. In the old records, the church is also called "The Immaculate Conception Church at the Meramec" or, from a creek that flows near by the church, "on the Pomme Creek"; ["Pomme" is a French word, meaning "apple."]

There was no "Maxville" at that time. The present Lemay Ferry Road extended as far as the Meramec River. A ferry conveyed the people across the river. On this side of the Meramec the road continued for about  $\frac{3}{4}$  of a mile and forked into two roads; one branch followed the Meramec where at present Jos. Ziegelmeier and Weldele's reside and passed by the O. Grabe's residence and led to the Bohemian Settlement. The other branch of the road passed east of the present



Joe McClain's land, and between Hy. Kochner and Dornseif's farms and southward over Kimmswick towards Ste. Genevieve. This latter road was intended to be the main throughfare between St. Louis and Ste. Genevieve, the main trading points in those bygone days. In that year 1842 there also existed the present Fenton road, as Hubert Becker told us, but on those 9 miles of road only 4 families lived. At Brenn's place resided a Mrs. Inez McDaniel, on the present Hubert Schneider's farm, Geo. and Lint Sappington had a small Grist Mill at the Romine Creek. The next settler was Stephan Becker and towards Fenton was the settlement of John Petterson.

How happy would the present farmers be if they could purchase bottom land at \$6.00 an acre, as Hubert Becker's father, — but we think they would not be satisfied with getting only 5c per dozen for their eggs—the highest prize being 15c for 2 doz.—as in the days of 1842.





## The Reverend Pastors



REV. JOSEPH C. FISCHER, the founder of our parish, was born in Lorraine. He came to St. Louis in 1836 and was appointed Assistant at the Cathedral. He took care of the spiritual needs of the German immigrants in St. Louis and vicinity. In 1839 he purchased here the original 160 acres on which, in 1842, the first church was established. Being at the same time busy with the organization of the first German church in St. Louis, — St. Mary of Victories, 4th and Gratiot Streets—he could give the people here only occasional services in 1843. In this year, he baptized several children in May and June in the old log-church. From 1836—1847 he was pastor of the German Catholics in St. Louis, and after 1843 pastor of the above named church in St. Louis. As he was not of strong health, he resigned as pastor in 1847 and became Assistant at said church under Rev. Joseph Melcher from 1847—1857. — He returned in this year to his home in Lorraine where he died May 16, 1872.

REV. JOSEPH MELCHER was really the first priest that gave this parish regular service, once a month. He was born in Vienna, Austria, March 18, 1807, and ordained priest in Modena, Italy, March 27, 1830. Bishop Rosati adopted him for his (St. Louis) diocese in 1843. April 3, 1843, he left Europe, via Paris, where he met Bishop Rosati, and came directly to St. Louis. Immediately after his arrival he was appointed pastor of Arkansas Post, Ark. But the following year he took charge of Mattese and from there he attended our "Immaculate Conception Church at the Meramec" from 1844—48. In this year, he was transferred to "St. Mary of Victory" of St. Louis and was at the same time elevated to the dignity of Vicar General of our diocese. In May 1868 he was elected Bishop of Green Bay, Wis. There he died September 20, 1873.

REV. ZELLER was here in 1847. No particular information about his life and whereabouts could be obtained. An old settler tells us that F. Zeller had great medical knowledge. He used same to help the sick. Of course this was very well. But he also performed operations, and since a priest is not permitted to do that, he probably came in conflict with the Church laws, which forbid a priest to practice surgery.

REV. SIMON SIGRIST was born in Alsace. He came over with Father Melcher in July 1847 and was ordained priest Aug. 29, 1847.

He attended our parish, once a month, from October 1847 till the middle of June 1849. From here he was transferred to St. Louis to organize the St. Peter and Paul's parish in 1849. He left St. Louis 1857 and died Oct. 28, 1873, in Indianapolis.

REV. JOSEPH BLAAVER. His home is the diocese of St. Gallen, Switzerland. He came to America with Father Sigrist in July 1847 and received the Sacrament of Holy Orders April 29, 1848. After he had been pastor at Hermann, Mo., he took charge of our congregation in 1849. Later on he was sent to Holy Trinity parish, St. Louis. In 1851 he labored with Fr. X. Weiss in the "German Settlement" (Zell) of Ste. Genevieve County. For the second time he attended this church from the middle of June 1855 till June 1856. This time he resided here. He used the old log-cabin as a parochial residence in company with an old shoemaker by the name of Hink. Later on he returned to the country of his birth—Switzerland.

REV. REMIGIUS GEBHARD was born in Friesenried, near Augsburg, Bavaria, about the year 1825. When Bishop Kenrick of St. Louis was looking for priests of German nationality to take care of the Catholic pioneers in his diocese, the manager of the St. Ludwigs-Verein, at Munich, Bavaria, recommended to His Lordship this our Father Gebhard. He came to New York October 6, 1849, and was ordained there December 9, 1849. Immediately after his arrival in St. Louis he was sent to Mattese as pastor of that congregation and to attend also our parish every other Sunday. He was a zealous priest. Our parish is everlastingly indebted to him for the erection of the stone church in 1851. Not long did these neighboring parishes enjoy the blessed care of this good priest. 1852 was the cholera year. June 27 of this unfortunate year Father Gebhard had, as usually, said Holy Mass, attended some sick members of the Mattese parish—and died the very same day as a victim of the cholera. — Truly, a martyr of his holy calling! —

REV. JOHN REIS was ordained in St. Louis, January 6, 1853. He officiated here at first every other Sunday, 1853, and during his second stay here, 1856—57, every Sunday.

REV. J. B. SCHLUESSLBRUNNER was stationed in 1854. No particulars of his life can be obtained.

REV. HY. LIPOWSKY was ordained priest in St. Louis December 17, 1853. He served this parish from June 8, 1854, till Trinity Sunday, June 13, 1855. He resided here in the old log-cabin, formerly the first church. Strictly speaking he was the first resident priest, but his appointment was only temporary, for one year.

REV. MATH. LENTNER came from Tirol and was here only a few months in 1858. Climatic conditions played havoc with his health and he returned to his home in Austria.



REV. JAC. MELLER. His home was in Kerpen, Archdiocese of Cologne, Germany, where he was born December 12, 1831. At the age of 21 he came to America. He was ordained priest in the St. Louis Cathedral, June 29, 1855. His first appointment was to Kirkwood, 1855—1860. Whilst at Krikwood he occasionally attended our parish from the middle of 1858 to the end of that year. In 1861 he returned to Germany, but in September of the same year, he came again to Kirkwood, as pastor. From 1863—75 he was in Jefferson City, 1875 at St. Peter's Church in St. Charles, Mo., and 1881 as chaplain in O'Fallon. — From May 1882 till April the 20, 1883, he was resident pastor at Maxville. From here he returned a second time to Germany, where he was stationed at Godesberg on the Rhine. After 5 or 6 years he came again to the United States and was pastor in Rose Hill, Ill., for 7 years. And for a third time he returned to the country of his birth and lived in Dransdorf near Bonn where he celebrated, in 1905, his golden sacerdotal jubilee. There he died in January, 1911.

REV. HEINRICH BROCKHAGEN hailed from Garbeck near Balve, Westphalia, in Germany, where he was born Aug. 6, 1833. He came to the United States in 1857 and was ordained to the priesthood on St. Joseph's Day, March 19, 1859, in St. Louis. After having been Assistant for about two weeks he became pastor of Maxville, April 7, 1859. For 16 years he worked very zealously. April 1, 1876 he left Maxville to take charge of the Congregation of O'Fallon, Mo. There he died March 21, 1910. — During Father Brockhagen's stay in Germany, 1872, Father P. Bremerich took charge of the parish.

REV. JOHN WIEGERS was born March 4, 1840, in Mehrhof, Westphalia, Germany. He arrived in this country November 6, 1865, and was ordained December 23 of the same year. For a while, in 1866, he worked in Starkenburg. From 1876 till 1882 our parish enjoyed his zealous pastoration. In the beginning of 1882 he became sick and died on Good Friday in St. Anthony's Hospital, St. Louis. After him Father Pope had charge of Maxville till Father Meller came here, the second time.

REV. WM. J. ANGENENDT. His birthplace is Nievenheim near Cologne, Germany. He came to this country in 1867. He made his studies in Milwaukee, Wis., where he was ordained June 24, 1878. He came to Maxville in April of the year 1883 and died in the Alexian Hospital, St. Louis, Mo., in December of the year 1889.

REV. JOHANNES SCHRAMM, is a native of Germany, where he was born April 7, 1856, in Werden a[Ruhr. He was ordained to the holy priesthood in St. John's Church, St. Louis, May 12, 1883. The pastorate of the Maxville Congregation was entrusted to him Dec. 21, 1888. He was called to St. Louis by his Superior Sept. 2, 1892, to organize St. Barbara's parish. At present he is pastor of the Sacred Heart Church in Richfontain, Mo.

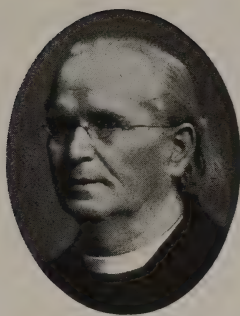
Before Father Friedrich Schulte took charge of Maxville, as successor to Father Schramm, Rev. Father Clemens Moenig temporarily had charge during the months of September and October, 1892.

REV. FRIEDRICH SCHULTE was born May 22, 1862, in Rheindahlen, Germany. His first studies he made in Steyl, Netherlands. He came to this country January 20, 1884, and completed his studies in St. Francis, Wis. After his ordination in St. Louis, Sept. 24, 1884, he was first appointed as Assistant at St. Francis de Sales Church, St. Louis, from Nov. 15, 1884, till May 24, 1885. In this same year he was transferred, as Assistant, to Jefferson City and remained there till 1888. In June 1888 he was sent to Riviere aux Vases, Ste. Genevieve County. He succeeded Father Schramm here in October 1892. June 15, 1908, he was transferred to St. Engelbert's Church, St. Louis, where he died February 26, 1916.

On two occasions Father Schulte made a visit to his native land whilst pastor here. In 1896 Father Krechter was his substitute, and in 1905 Fr. John Paffhausen had charge of the parish.

REV. CHRISTIAN HUBERT SCHLEFERS is a fellow countryman of Father Schulte, being born July 5, 1871, in Heinsberg, Germany. He attended his university studies in Bonn and in Innsbruck, in Tirol. He was ordained to the priesthood by the Prince-Bishop S. Aichner of Brixen in the Royal Imperial University at Innsbruck, July 26, 1894. After his arrival in this Country in the early spring of the following year he was first Assistant at St. Liborius Church and then at St. Augustine's Church, St. Louis. From July 19, 1899 till October 18, 1901, he was pastor at Lawrenceton, Ste. Genevieve County. Beginning of Nov. 1901, he took charge of the parish at Elston, Cole Co., Mo., where he remained till June 12, 1908. Since June 15, 1908, he is the pastor of this parish and has the pleasure to celebrate with his congregation its Diamond Jubilee and with the Men's Sodality their Golden Jubilee, and if God spares him, he hopes to celebrate here in two years again a double Jubilee, the golden one of the Christian Mother's Sodality, in May, 1919, and in July of the same year his own Silver Jubilee.





Rev. Heinrich Brockhagen

IF ANY of the many priests that have labored here deserves a special chapter in this book, it is Reverend Henry Brockhagen. Whilst the other priests before his time came occasionally during the month from Mattese, or as Rev. Fathers Lipowsky, Blaaver and Lentner resided here only for a few months, Father Brockhagen came with the intention "to make the whole county Catholic." The "O'Fallon Hausfreund" (1906) gives a detailed description of his first years of missionary life here. At the hand of this narrative written by himself, we will try to recall "ye olden days," days that tell us of the holy zeal of a priestly heart and also of the great sacrifices made by a young struggling congregation in pioneer days.

Father Brockhagen was 26 years of age and only 3 weeks a priest when he was appointed as the first resident pastor of our parish. April 7, 1859, the Very Rev. Vicar-General Muehlsiepen accompanied him on his first visit to his new field of labor. They arrived here after dinner and inspected the "glories" of the place. And what did they find? First an unfinished church, the stone-church built in 1851. Not even the walls were all plastered. There was no ceiling in the church, no pews, no pulpit, no baptismal font. The communion rail was donated by a parish of St. Louis, also the altar. As receptacle for the vestments an old wardrobe was used. The old log-church served as residence for the priest. Partitions divided this building into 3 rooms. An extra section had been added to this as kitchen and housekeeper's room.

To a limb of an old oak tree in front of the church was attached a bell, "the church bell".

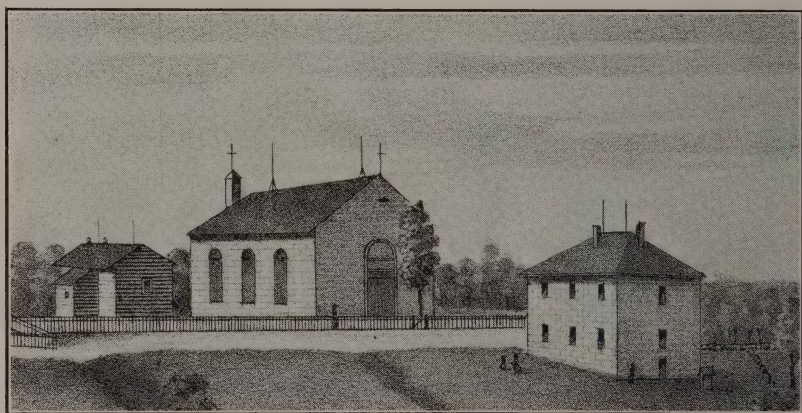
It is interesting to read how the new pastor got his board, for he had for 1½ years no household of his own.

There lived a family,—Hermann Wiegmann—, near by the church who had promised to give free breakfast to the priest if the Bishop would send one. But what about dinner and supper? The first days Father Brockhagen visited the neighbors around meal time and was of course invited to the table. A week or so afterwards many families



sent the new pastor lots of hens which found a good home in the large stable that was there and plenty of scratching ground in the surrounding woods. Brave hens they were! When Mrs. Wiegmann gathered daily a little basket full of eggs her kind heart offered Father Brockhagen dinner and supper for the eggs. This was a good bargain for both, because Wiegmann's, having a little store, sold these eggs weekly in St. Louis.

The first Sunday 25 people were in church and the following day school opened, yes the first parish school opened the next day. Father Brockhagen was a practical man. He knew well that no church and parish can be built up without the school. His first work the day after his arrival consisted in the manufacturing of school-benches, four, out of the remnants of the communion railing. One room of the priest-house was set aside as school. And the pastor the first teacher! Fifteen children were the first enrollment. The number of attendants at church increased from Sunday to Sunday. The second Sunday he



The building to the left is the first Log Church, used afterwards as parochial residence. Centre building, the old Stone Church.  
Building to the right, the present School building.

baptized eight children, which shows that no priest had been here for several months. One family,—Jacob Hagen,—that lived 3 miles south of Sulphur Springs, came every Sunday in a wagon, drawn by oxen, 12 miles, to church.

In July of this year 1859 he introduced Pew Rent which brought \$250.00. At the same time he made arrangements with Frank Kirk to furnish benches for the church. Moneys were collected to finish the plastering and to put a ceiling in the church. Also the first school, the log-school, was built in 1860. The following year he purchased 2 bells for the church for \$100 resp. \$130, the same bells we have now, and in 1863 for \$560 an organ, which is still in use.

In 1866 and 1867 a Sanctuary was added to the church. In 1871 the present stone schoolhouse was built at a cost of \$2,121.00. During the following years repairs were made on the parochial residence and the church roof.

Whilst Father Brockhagen was in this way, all times, busy in his care for the upkeep and building of whatever was needed in the parish, he never lost sight of his resolution to "make the whole county Catholic." Mattese Creek parish was entrusted to his care

Before he left Maxville, April 1, 1876, he wrote down a financial account of all moneys received and expended during the years of his labors in this parish. Here it is in brief:

An old debt of .....	\$ 498.40
Expenses for repairs and improvements .....	5,205.56
	<hr/>
Total Expenses .....	\$5,703.96
Collected in the parish .....	3,903.03
	<hr/>
Collected by him outside of the parish or paid from his own pocket .....	\$1,800.93
"Well done, faithful servant of the Lord, may your noble soul rest in peace."	



## The School



for the sparrows.

May the children of these men never forget these words nor loose the spirit of their fathers! This school was closed 1880.

The teachers that instructed the children of this settlement in the rudiments of the ABC and religion were Julius Gerard, Franz Winter, Jacob Anders and August Bolte.

Before Father Brockhagen the priests did either not reside here at the church or when they resided here they did not stay here long enough to undertake the establishment of a school at the church.

But since Fr. Brockhagen came here with the firm intention to stay, he immediately began with the erection of a parochial school. First he fixed up a room in his own residence with benches and was also the first teacher. He opened the school with 15 children upwards to 18 years of age. But since his duties as a priest,



— sick-calls, — interrupted the school work too much, he engaged a teacher the next month. The parochial residence was now crowded to the utmost capacity. One room served as school, two small rooms were the pastor's office and bedroom, and the kitchen gave a lodging to the teacher. In less than six months the school proved too small and with a glad heart Fr. Brockhagen undertook the erection of a schoolhouse, beginning of 1860. This schoolhouse, of logs of course, was built with the help of the goodwilling people of the parish in the southern corner of the present graveyard to the left, where now lots are laid out. When the graves for Mr. Gerh. Blank and Mrs. El. Schmitt were dug lately we found the foundation stones of the cellar. The school measured 30 x 18 feet, the teacher's addition 18 x 12 feet. As teachers acted F. Schweitzer, and in 1874 for a short while Mr. Moelle. In 1871 the present rock schoolhouse was built. Mr. Henry Simon bought the old schoolbulding, took it apart and built of the logs for himself a substantial residence. It's here yet, the second house to the right on the Lemay Ferry Road north of the Church Road. It belongs to the Miss Widmer's estate.

In the year 1872 Fr. Brockhagen brought some Franciscan Sisters from Germany. This let to the establishment of the community of the Franciscan Sisters in St. Louis (St. Anthony's Hospital, Grand Ave. and Chippewa St.). From September 1875 till April 1877 we see some of these Franciscan Sisters as teachers engaged at our parish school, the Ven. Sisters Adolphine, Innocentia, Borgia, Eustachia, Longina and Benedicta.

Sister Adolphine came from Carondelet each Sunday to play the organ. Sr. Longina, at present at the Orphanage of St. Clara in Denver, Colo., celebrates this year her golden Jubilee as Sister. She wrote me: "Father, these were hard times for us Sisters at Maxville, the roads often so bottomless that we hardly could get from the school to the church, but with a joyful heart I recall these olden days of 1877. The people were good to us Sisters, the children well-behaving and not corrupted by the wickedness of the world."

As these Sisters were newcomers from Germany and not acquainted with the English language to teach same in school, and as there was a great demand for Sisters to establish hospitals, they gave up the school 1877. During the following school-term we find Mr. Julius Adolf Gerard as teacher till 1883. He was married to Father Brockhagen's sister-in-law. Afterwards he taught school at Little Rock, Ark., moved 1888 to Altus, Ark., and died there May 1, 1903.

In 1882 Father Angenendt secured again the services of the good Franciscan Sisters for our parish school. Blessed is the memory of these Sisters by all, especially by those that were taught by Sisters Vita, Longina, Fidelis, Scholastica, Adolphina, Innocentia, Benedicta, Aloisia and Johanna. Many a good word we heard spoken about the poverty practiced, and sacrifices made by these Sisters. A great help they were to the priest not only in regard to the school but also in the church, for they took care of the cleaning of the church and of the altar linens, sewing and mending. Their gentle hands were sadly

missed, I suppose, when they did not return in the fall of 1889. In that year they gave up all country schools. They needed every Sister in the many hospitals they had established.

Father Schramm was compelled to advertise for a teacher. Mr. E. Trentlein filled the teacher's chair 1889-90. He was succeeded by Winand Winkel, who served till September 1891. The beginning of the term 1891-92 saw Mr. Brackmann at the desk for 4 weeks, and a Miss N. Richardson for 3 weeks, and from October 1891 Mr. Max Eder till June 1893.

In the meantime Father Schulte had taken charge of the parish. He engaged the Ursuline Sisters as teachers. The following Sisters have since August 14, 1893, instructed our children: SSr. Justine, Modesta, Theresia, Evangeline, Engelbertha, Augustine, Ursula, Rosina, Benigna, Bartholomea and Emilia. Our present teaching Sisters are Sr. Paula and Sr. Imelda. These last years our school has been graded according to the requirements of the diocesan schoolboard. Efficient work has been done and no efforts spared to make our school rank favorably with any and all schools. 1914, May 14, we could graduate Agnes Ziegler and Flora Frederitz. In 1916, May 11, Elsie Roesch, Raymond Gangloff and Clara Grabe finished the 8th grade successfully and were honored by the solemn graduation exercises given in their behalf. And in this year, on May 17, hundreds of well pleased parishioners and guests from the neighborhood witnessed the graduation exercises and honors showered upon five successful scholars: Joseph Tiefenbrunn, Leo Ziegler, Emil Roesch, Henry Mumberger and Irma Gangloff.

This speaks well for the Immaculate Conception School at Maxville, Mo.

We may therefore justly expect from the parents of the parish to send their children to our school. "You get your money's worth." If the Catholic school were not absolutely necessary for the religious education of the Catholic child, we certainly would not go to the expense of maintaining schools.

The home alone cannot do it;

The State does not do it all;

The Church must do it.

May God bless our school and children!





## The Societies



**R**EV. FATHER BROCKHAGEN is the organizer of our parish Sodalties. Again we must praise him for his practical forethought. He had come to build up the parish, he saw the parish grew from year to year, he knew that the parish had "a future," hence he had to look for something that would strengthen it internally. He first established the *St. Joseph's Men Society*, January 13, 1867. This Society celebrates this year its golden Jubilee. On some other page the kind reader will find the history of this organization.

Two years later, in May, 1869 Father Brockhagen called a meeting of the *Married Ladies*. We find the names of 53 married ladies as charter members of the "*St. Anna Frauen-Verein*." The constitution, written by Father Brockhagen, says: "The purpose of this society is to help to defray the expenses of the altar. The monthly contribution of 10c shall be used for whatever is needed for the divine service and its embellishment." In all the 48 years of its existence the Sodality has been faithful to its constitution. All the candles for the altar, the oil for the sanctuary lamp, the mass-wine, flowers, altar linens, and many decorative objects for the altar, as candlesticks, etc., have been paid for by the Married Ladies' Sodality. The first year the women collected privately \$99.00 and paid in monthly dues \$31.00. Every cent for the altar! They purchased in this year, 1869, a monstrance. Whenever they go to holy Communion the holy Mass is offered up for the living and deceased members of the Society. What an amount of good is done this way for the souls of its members! And this work of mercy goes on year after year. How soon is often a mother forgotten by her children. But the Married Ladies' Sodality at least a dozen times in the year in holy Mass and Communion prays for those of its members that have gone and sleep the sleep of rest. Indeed those poor souls will for all eternity bless the day they joined this society. When a member dies the Sodality has 3 holy Masses said for the repose of the soul of the deceased member and proves by that to be "a friend indeed" because "a friend in need."

The Married Ladies' Society has at present 83 members in good standing. We must give them credit for their punctual attendance at the monthly communion. We miss only a few. Would it not be a blessing for the families to see all the mothers in this society? What a spiritual pleasure it must be for a Christian mother to know, there burns on the altar during the Holy Sacrifice of Mass a set of candles, there burns day and night before our Blessed Lord in the Tabernacle



the perpetual light of the sanctuary lamp, towards which she also has paid her share, and what a consolation for the dying mother is the thought, there is that faithful "Frauen-Verein" that will remember my soul in so many Holy Masses and Holy Communions!

*The Officers of the Sodality—*

President: Mrs. Chas. Weldele.

Vice-President: Mrs. Jos. Gangloff.

Secretary: Mrs. Hy. Kochner.

Treasurer: Mrs. Ign. Wuertz.

*The Members—*

Arnold, Hirlanda	Konert, Anna	Schlecht, Sophie
Arnold, Louisa	Konert, Elis.	Simon, Sophie
Blank, Gertr.	Kirk, Anna	Tiefenbrunn, Mary J.
Becker, Anna, Hub.)	Kirk, Josephine	Tiefenbrunn, Annie
Becker, Clara	Klahs, Lina	Ulrich, Hel.
Becker, Lulu	Kochner, Therese	Ulrich, Sophie
Becker, Rosa	Kochner, Kath.	Vogel, M. Magd.
Bender, Elis.	Kessler, Theres	Vogel, Mary
Burkart, Mary	Kessler, Mina	Vogel, Magd.
Baumgartner, Anna	Kessler, Henora	Vogt, Barb.
Bauer, Elis.	Mueller, Rosa	Weldele, Elis.
Christ, Theres	Mayer, Louise	Weldele, Anna Elis.
Ems, Marg.	Mayer, Sophie	Weldele, Caroline
Frederitzi, Sophie	Ott, Rosa	Weldele, Lina
Frederitzi, Theres.	Ott, Pauline	Wuertz, Clara
Grimm, Mary	Poepper, Gertr.	Wingbermuehle, Carol.
Grazack, Louisa	Poepper, Lina	Zipp, Mar. Magd.
Gangloff, Magdalena	Priester, Clara	Ziegler, Marg. (Mich.)
Gangloff, Rosa	Roesch, Antonette	Ziegler, Marg. (Geo.)
Graving, Helena	Roesch, Louise	Ziegler, Kath.
Haberberger, Lina	Roesch, Elis.	Ziegler, Anna
Hopmeier, Magd.	Rieser, Therese	Ziegler, Theres
Hopmeier, Caroline	Schmitt, Elis.	Ziegler, Mary
Herzog, Magd.	Schmitt, Apoll.	Ziegelmeier, Magd.
Jennemann, Anna	Steckel, Elis.	Ziegelmeier, Mary
Klahs, Elis.	Steckel, Sophie	Ziegelmeier, Anna
Klahs, Mary	Steckel, Christine	
Klahs, Mary S.	Schneider, Mamie	

The *Young Ladies' Sodality* is the third Catholic society organized in his parish, in the month of the Blessed Virgin, *May, 1873*. The first list shows 58 members. This must have been a very energetic set of girls. In July of the same year they held a picnic on their own account and netted \$96.50 clear. They raffled a quilt and made \$6.00, and the monthly contributions amounted to \$26.80, a grand total for the first year of \$129.30. Let me add the account for this sum: The Young Ladies donated to Fr. Brockhagen a Cassock (\$14.00), towards the new school they paid \$50.00, for flowers for the church \$17.00, for Masses for a deceased member, Maria Poepper, \$2.00, for an Alb \$6.00, for a new Christmas Crib \$24.20. The following year they

raised again \$140.00 and donated to the church \$37.00 for a Cope (Chormantel) and \$30.00 for sanctuary chairs. In 1875 they paid a lumber bill of \$70.00, gave \$15.00 towards a new Velum, spent \$16.00 for altar flowers, bought the black wooden candlesticks we use at funerals, for \$12.25. — We wish our present young ladies were so energetic and plucky! Am sorry that I do not find the names of the officers of this Sodality of the first 10 years. The first record of same is from May 1884: President, Kath. Baumgaertner; Secretary, Anna David; Treasurer, Frances Konert. Since 1886 the Sodality went "down hill". What the cause of this decline was we could not ascertain. It seems that some few girls tried to control the sodalists above the authority of the priest, and when the pastor appointed one of the Sisters as Secretary and leader they pushed also the Sisters aside. The Sodality disbanded in 1893. — In the year 1908 we reorganized the Young Ladies' Sodality and have at present the pleasure to see almost every girl's name on the Sodality register, and we can proudly state that, with the exceptions of 2 or 3, they all attend holy Communion regularly. They also helped annually by donations towards the church as the historical survey of these last years shows.

The Officers of the present year are:

President: Alice Hermann.

Vice-President: Lina Poepper.

Secretary: Emma Kochner.

Treasurer: Carrie Ziegler.

The Members:

Arnold, Maggie	Kochner, Mary	Vogel, Anna
Becker, Mary	Kochner, Kath.	Vogel, Veronica
Becker, Celie	Kochner, Emma	Wasbauer, Bertha
Becker, Lulu	Konert, Carrie	Weldele, Lily
Baumgartner, Kath.	Konert, Agnes	Ziegler, Kath.
Bauer, Clara	Konert, Mary	Ziegler, Carrie
*Bauer, Josefine	Kessler, Julia	Ziegler, Agnes
Baum, Emilie	Kessler, Eleonora	Ziegelmeier, Mary
Ems, Mary	Mumberger, Mary	Ziegelmeier, Sophie
Frederitzi, Leone	Mumberger, Anna	Ziegelmeier, Theres.
Grazack, Celie	Poepper, Lina	
Grazack, Kath.	Poepper, Lizzie	<i>New Members</i>
Graving, Ella	Rieser, Mary	Steckel, Sophie
Hermann, Elise	Roesch, Clara	Grabe, Clara
Klahs, Kath.	Schlecht, Tilly	Schneider, Celie
Klahs, Theres	Schneider, Sophie	Frederitzi, Flora
Klahs, Annie	Telgmann, Lina	Becker, Clara
Klahs, Mary	Telgmann, Gert.	Zentner, Anna
Kochner, Barb.	Vogt, Mary	Ruess, Lulu

*The Young Men's Sodality* dates back to the year 1873. Fifty-seven boys joined the Sodality. In the first year they donated \$45.00 for painting of the cemetery fence. In 1879 they bought a banner for

---

\* Died July 11, in Port Huron by accidental drowning.

\$75.00. The first record of an election of Officers is found in the year 1884: President, J. Vogel; Vice-President, Rudolph Rieser; Secretary, Jos. Ziegelmeier; Treasurer, John Reis. The following year the boys had \$163.25 in the treasury, of which sum they donated \$80.00 for a side altar. The boys were so rich in 1886 that they could loan out \$120.00 for 5%, as Chas. Weldele, treasurer for that year, reports. The following years the Sodality rapidly decreased in numbers and had only 17 members in 1891. The decrease of the Young Ladies' Sodality in 1893 seems to have affected the life of the brother sodality, too, because in the year 1893, 1894, 1895 we find no records. In 1896 there appears again a list of 40 members. But very few of them paid anything. In 1901 the Young Men's Sodality disbanded, the names of the boys that remained faithful to the sad end are: Pet. Ziegelmeier, John Hopmeier, Tony Telgmann, Hy. Kochner and Jac. Blank.

In 1908 we also reorganized this society and at present it numbers 42 members in good standing. All of them go at least every two months to holy Communion, but most of them every month.

The Officers for this year are:

President: Joseph Ziegelmeier, Jr.

Vice-President: Joseph Klahs.

Secretary: William Wingbermuehle.

Treasurer: Tony Telgmann.

The Members:

Arnold, Henry	Kessler, Harry	Wingbermuehle, Wm.
Becker, Flor.	Kochner, Phil.	Ziegelmeier, Peter
Becker, Jos. (Ad.)	Kochner, Wm.	Ziegelmeier, Joe
Becker, Ed.	Konert, Wm.	Ziegelmeier, Fr.
Becker, John (Ad.)	Klahs, Jos.	Ziegler, Peter
Becker, Tony	Klahs, Jos. B.	Ziegler, Herm.
Baumgartner, Fr.	Kirk, Arth.	Ziegler, Tony
Baumgartner, Ed.	Poepper, Wm.	
Christ, Fred	Roesch, Phil.	<i>New Members</i>
Ems, Mich.	Telgmann, Tony	Klahs, Tony
Grazack, Jos.	Vogel, Harry	Schlecht, John
Hooge, Alb.	Vogel, Clem.	Mumberger, Geo.
Hooge, Arth.	Vogt, Jos.	Roesch, Herb.
Heckmann, Geo.	Weldele, Jos.	Ruess, Wm.
	Weldele, John	

Whilst formerly these two sodalities had their monthly business meetings,—in which no business was transacted—and very few general communions, if any at all, except the Easter Communion, we have made the regular monthly Communion the centre of the sodality life. The monthly contribution is only 5c, just enough to have a reason for keeping a list of the members. Only two business meetings are held in the year, for the election of officers in December, and for their installation in January, respectively. In July we assemble in the school-room to give everybody a chance to see his standing in the Secretary's book. But whenever the sodalities receive holy Communion, the girls on the second, and the boys on the third Sunday of the month, there



is always a special instruction either during or immediately after the Communion Mass.

Had we a parish hall we could give our young people more frequently a chance of social meetings. Many of our boys and girls work in St. Louis, especially during the fall and winter months. This of course is often not beneficial, not to say positively detrimental to one or the other of them, especially when these young people did not have a good Christian hometraining.

Besides these four sodalities we have established in the year 1908 also the *Guardian Angel Society*. To this society belong all those children that have "come out of school" at an age of 13 years. At this occasion they renew their baptismal vows in a most impressive manner publicly in the Sanctuary before the Baptismal font and then receive Holy Communion. For the next 3 years these children constitute the Guardian Angel Society. No fee is paid. The fourth Sunday of the month is their Communion day. Every year in May a solemn reception is held from this sodality into the Young Men's and Young Ladies' Sodalities.

Almost every year we make the sad experience that one or the other father does not want his children to join the sodalities. In the parish records is a postal card on which a boy writes: "Dear Rev. Father: I would gladly join the Sodality, but my father does not let me." A girl once said to me, crying bitterly: "I would like to belong to the Blessed Virgin's Society but my father does not believe in such things." Once we pleaded for over an hour with a father to let his boys join the Sodality to keep them accustomed to the regular reception of the Sacraments. Reluctantly he agreed,—may be in order to get rid of our pleading. And the result? The boys joined the Sodality, but after a year "dropped the Sodality without paying arrears" as the Secretary's book reports.

Christ said: "As the tree, so the fruit."



The youngest of our Societies is our *Branch 1031 of the Catholic Knights of America*.

This Branch was organized by the St. Boniface Branch 556 on the feast of the Patronage of St. Joseph, the 3rd Sunday after Easter in the year 1911, with 28 Charter members. The growth of this Branch has been wonderful in these 6 years. At present we have 58 members. By an unanimous vote \$100.00 were donated towards the decoration of the church. The Officers for this year are:

Rev. C. H. Schlefers, Spiritual Director.

President: Barney Becker.

Vice-President: Phil. J. Kirk.

Recording Secretary: Benno Mayer.

Financial Secretary: Peter Ziegler.

Treasurer: Joseph Tiefenbrunn.

Sentinel: Frank Zipp.

Sergeant-at-Arms: Frank Grimm.

Trustees: Hy. Ziegelmeier, Gerh. Klabs, Nick. Roesch.

★	<h2 style="margin: 0;">Historical Survey</h2>	★
---	---	---



1839.—Father J. Fischer leased 40 acres of a section of 160 acres of land he had bought for church land to Jacob Hampel to clear same.

1842.—Building of the first church, a log church, 24 x 30 feet.

1851.—Under Father Remigius Gebhard a stone church, 50 x 30 feet, is erected and the log church altered into a parochial residence.

1852.—A Parish Meeting was held, September 5th, to organize the parish financially. The acting Officers were: President, Stephan Becker; Vice-President, Jac. Hampel, Jr.; Secretary, Jac. Hampel, Sr. Appointed as Collectors' David J. Koenig, J. A. Kessler, Mich. Frederitzi, Fr. Grimm. Unanimously they chose David J. Koenig as Treasurer "to handle and disburse all moneys for the finishing of the church building, for the salary of the priest and for the maintenance of the grave-yard."

These families belonged to the parish and helped towards the erection of the stone church: Geo. Arnold, A. Klahs, G. Pepper, H. Blank, G. Heils, B. Konert, P. Hampel, Sr., P. Hampel, Jr., Stephan Becker, P. Speck, W. Rieser, M. Sacks, J. Ulrich, Sr., John Rieser, Phil. J. Kochner, Wm. Poepper, Franz Grimm, Geo. Roesch, Nick Ems, D. J. Koenig, Ad. J. Kessler, M. Kessler, Val. Rieser, Sr., Val. Rieser, Jr., Jac. Hampel, Sr., Jac. Hampel, Jr., Ma. Kessler, Ch. Frederitzi, Jr., P. Frederitzi, Col. Roesch, L. Roesch, Geo. Wittmeier, Fr. Naes, Flor. Spitz, Steph. Becker, Jr., Wm. Schumacher, A. Zipp, Ant. Schlecht, J. Schulack, Hy. Porta, Fr. Gregory, Kath. Stehle, Ant. Hermann, Ad. Diehl, Geo. Deschner, J. A. Lorenz, N. Haag, Justice of the Peace Crow.

1853, March till February 1854, 38 babies were baptized by Father J. Reis, a good prospect for the future of the parish.

1859.—Father Hy. Brockhagen, the first resident pastor.

1860.—Erection of the first parish school-building on the site of the present gave-yard.

Finishing of the interior of the church building. (Plastering and Ceiling.)

1862.—Father Brockhagen buys two church bells for \$100.00 and \$130.00 respectively.

1863.—The present organ is bought for \$560.00, of which amount \$492.00 were collected in the parish.

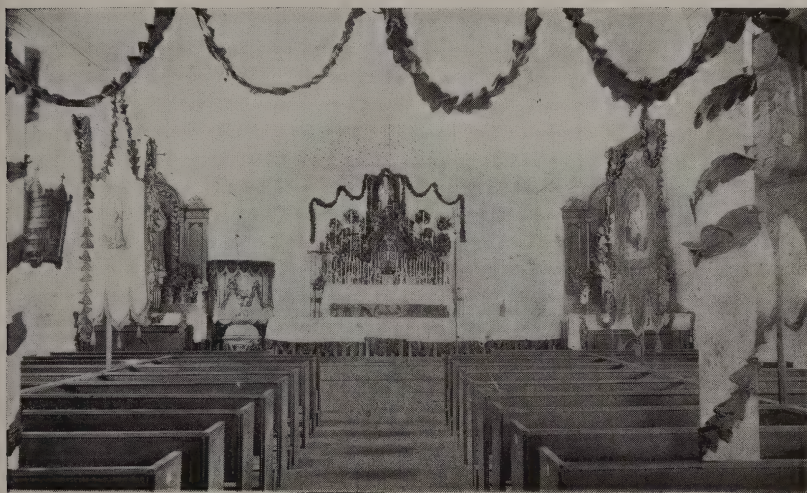
In the same year a carpet, worth \$48.00, was laid in the Sanctuary.

1865.—A Warranty Deed, dated Sept. 16, 1865, recorded in Book V, page 566, at Hillsboro, Mo., conveys 140 acres of Lot 17, Survey 2991, from Peter Richard Kenrick, Bishop of St. Louis, to Julius Adolph Gerard, and excepts 20 acres of the original 160 acres church-land as purchased by Father Fischer in 1839, for the Church of the Immaculate Conception. This is the present church land.

1866-67.—A Sanctuary and Sacristy were added to the church. The Parish collected \$604.00, and the Men's Sodality donated \$100.00.

1867.—The Lemay Ferry Road was laid out from the Meramec to Hillsboro.

1870.—Father Brockhagen had a *church seal* made in this year. This seal is still there. It is remarkable for its inscription: "*Sigillum eccles. immacul. concept. Jefferson Co. Mo.*" ("Seal of the Immaculate Conception Church of Jefferson Co., Mo.") There was no *Maxville* at that time.



Interior of the Old Rock Church

1871.—In this year Father Brockhagen built the present rock school at a cost of \$2121.00. The parish collected \$620.75, raised by a picnic \$330.75, and by the raffling of a trashing machine \$160.00; total \$1111.50. Collected outside of the parish by the pastor \$455.00 Grand Total, \$1566.50, leaving a debt of \$554.00.

1874.—"Maxville" is incorporated and named after Max Stengele. In the same year we find the first record of the administration of Confirmation.

The *first official census* taken in this year mentions the following families (109 families with 585 souls): Grimm Franz, Haberberger Geo., Reis J., Konert Hy., Klahs B., Konert Wm., Konert G. Mrs., Zipp Jos., Berresheim Geo., Andries J., Konert Jos., Staat M., Becker



Hy., Schmitt E., Tiefenbrunn Jos., Hock N., Steckle Wolf., Henk, Ph., Arnold L., Kremer G., Joebgen H., Moritz Elis., Burkhart Al., Kessler Ad., Spitz R., Ziegler A., Kessler Mich., Becker Jac., Wiegmann Her., Ziegelmeier Jos., Stengele Max, Mueller M., Alles Peter, Ziegler Geo., Becker Hub., Frederitzi Christ, Bast M., Ulrich J., Kochner Ph., Arnold Geo., Weldele Elis., Kochner Joh., Ziegelmeier Pet., Rieser Wend., Grimm John, Ulrich J., Frederitzi Jos., Hampel M., Telgmann Bern. Mrs., Simon Hy., Simon Christ., Haberberger Mich., Vogel Fried., Vogel Karl, Simon Jos., Poepper Wm., Ems Phil., Lorenz Isid., Hampel Gerh. Mrs., Heimbach J., Mueller Jos., Koenig D. J., Wuertz Norb., Blank Franzisca, Kirk Wm., Pfeil Jos. sen., Pfeil J. jr., Zindel Fr., Klahs Kath. Bremer Ferd., Arnold M., Roesch Ed., Gangloff Ad., Ems Geo., Ruhs J., Michael Christ., Arnold Xaver, Engelhardt H., Ortlet Isid., Simon P., Ruhs Ph., Kohr Hy. jr., Priester J., Knittel P., Rieser Ph., Schweizer Fr., Schmitt Math., Heigel Karl, Roesch Col., Schlecht R., Frederitzi M., Gregory Wm., Gregory Fr., Schumacher M., Mueller, K., Landolt P., Frederitzi P., Tiefenbrunn Ch., Yerger Fl., Wittmeier Mrs., Naes Fr., Becker P., Schlecht Hy., Keller Jac., Matouseck, Bast St., Rittel, Jos., Meyer Ph., Meyer, Hy.

1876.—A new roof was put on the church. A subscription taken up in the parish netted \$237.00. As the people helped along in laying the shingles, the parish kept on hand of this collection, enough to paint the house and put up a lightning rod. Fr. Rushenberg was the painter.

1877.—In this year a new floor was laid in the church by Louis Arnold for \$39.00. The parish collected \$180.00. These improvements in 1876 and 1877 were made under Father Wieggers' pastorship. The year closed with \$210.16 on hand.

1883.—Father Angenendt bought in this year the Baptismal font which we still use. By way of an extra collection the parish donated \$53.00 for same.

1885.—The heavy stone wall along the road in front of the church was built in this year by Henry Unser for \$120.00. The Young Men's Sodality donated \$80.00 for a side altar.

1886.—This month of November, 1886, is a sad month in the annals of this parish, because a chalice and a ciborium were stolen from the church. To replace the stolen sacred vessels by new ones the Married Ladies' Society donated \$33.00.

1888.—February 27, the present Statue of St. Joseph was bought for \$56.00, and March 13, a new set of Stations. [In a year or so we hope to replace same with a fine set, more in harmony with the newly decorated church.]

1889.—Father Schramm adorned the church with a new main altar (\$135.00) and the Young Men's and Young Ladies' Sodalities gave him \$40.00 to purchase a new cope.

1890.—In this year the old priest-house was laid to rest. It had served from 1842-1852 as first church and since then for about 40 years as the parochial residence. Father Schramm laid the foundation for the present house May 26, 1890. During its erection the pastor

lived in the school-house till October 22, when he removed into the new residence, which was built at a cost of about \$1800.00.

1891.—February 4, the Pieta, the statue of the Sorrowful Mother, was purchased for \$80.00.

1892.—Father Schulte, — pastor from October of this year till June 15, 1908—ordered two adoring angels for the altar for \$42.00.

1893.—A Mission was held by the Redemptorist Fathers Schlage-mann and Niemann, Nov. 19 to Nov. 26.

1894.—His Grace Archbishop Kain administered the Sacrament of Confirmation to a class of 107, September 19th.

1895.—This year is remarkable in the history of the parish as it brought us *the present brick church*. The old stone church had served the congregation over 40 years, but had become much too small and needed many repairs. The best thing the parish could do was to build a new church. The majority of the parishioners, especially those that always had proven to be helpers of the priest, were in favor of the proposition. The best proof of the good will of the people were the donations made for the new church, besides the labor furnished by hauling the bricks and the other building material. The total amount



paid by the good members of the congregation till October 7, 1896, was \$3241.20, to which are to be added special moneys from donations outside of the parish (\$294.80) and the proceeds of the picnics at the cornerstone laying (\$310.85) and at the dedication (\$503.45). Total \$4350.30. The parish had to borrow \$7500.00.

The Total cost of the building was \$11,758.50.

The church is 110 feet in length and 40 feet in width. The inside height is 34 feet, and the steeple measures 121 feet.

The cornerstone was laid Wednesday, May 1, 1895, by the Vicar General Hy. Muehlsiepen who also preached the sermon in German, whilst Father Feltmann of Mattese delivered the sermon in English. Father Hoffmann of St. Henry's church, and Fr. J. Schramm of St. Barbara's Church, both in St. Louis, assisted.

The solemn dedication took place Sunday, October 13, 1895. The Very Rev. Vicar General officiated, assisted by Rev. Fr. Krabler, C.M., of the Kenrick Seminary, and of Rev. Fr. J. Schramm.

The Sanctuary windows contain figures of Saints: the central one the picture of the Immaculate Conception, donated by Mrs. Elis. Haberberger, the other one, donated by the St. Joseph's Men's Society, St. Joseph, and Anton Klahs paid for one showing his patron saint, St. Anthony. All other windows have plain colored glass and are the gifts of Hy. Telgmann, Elis. Weldele, Gerh. Blank, Geo. Berresheim, Lorenz Klahs, Mich. Haberberger, Math. Schmitt, Jac. Becker, Wm. and Hy. Konert, Anton Veltin and Kath. White. The church is located beautifully on a hill and dominates the whole northern corner of the county.

1899.—Nov. 14, confirmation was administered to 129 children, and 1903, October 27, again to a class of 80.

1908.—In this year, Sept. 29, we had again the honor of seeing in our midst His Grace the Archbishop, J. J. Glennon. 85 were confirmed at this occasion.

An unknown benefactor donated \$50.00 towards a new (\$75.00) Monstance.

In October and November an addition was built to the school-house containing a schoolroom and upstairs a kitchen and diningroom for the Sisters, at a cost of \$600.00.

\$850.00 were paid off on church debts.

1909.—Mrs. F. Fuchs surprised us with a gift of \$25.00 to buy the crucifixion group on the main altar. — The 2 candlebearing angels and the pedestals on which they stand are the generous donation of Mr. and Mrs. Mich. Haberberger. — That we may not have to borrow vestments again for solemn occasions the Young Men's Sodality purchased a set of white dalmatics. — Mr. H. Telgmann paid \$15.00 for the regilding of the Ciborium and Mrs. M. Haberberger \$11.00 on a chalice. — \$400.00 were paid off on church debts. — From Nov. 7—14, the Rt. Rev. Abbot Ignatius Conrad, O. S. B., conducted a successful Mission.

1910.—The Young Men's Sodality paid \$20.00 for repairing and tuning the organ, and the Young Ladies' Sodality purchased 8 chairs for the altar boys and the goods for 15 boys' cassocks. The Married Ladies' Society met the bill for the rebrassing of all the candlesticks, and donated two heavy 7-lights adjustable candlesticks.—\$500.00 were paid off on the church debts.



1911.—An open chapel, Tyrolean style, was built around the grave-yard cross and the Statues of the Blessed Mother and St. John added (\$50.00 )to complete the crucifixion group. \$38.00 were spent on wire fence and gate at the cemetery. — \$1200.00 were paid off on the church debts.

1912.—This year was rich in improvements. In May we re-forced the church foundation by a concrete wall. As fine as the building looks from a distance and from the outside, so badly it was torn up inside on account of the poorly laid foundations. The front wall, the transept and the arch over the communion railing were disfigured by broad cracks from the foundation to the roof. The western corner is entirely separated from the building by heavy fissures. Not to mention the cobweb of cracks in the ceiling. When we came to Maxville in 1908 we found the people discouraged on account of the bad condition in which the church building was. A member of the parish said to us: "There we have a barely finished new building falling down on us and still \$4000 debts on it." We also felt discouraged. As we watched the cracking going on we had to look for a remedy. The foundations were the cause of the trouble and consequently we had to strengthen them. In the beginning of the year we hauled over 200 loads of gravel and the necessary cement. One fine Monday in May almost all the men of the parish came. We dug down along the walls somewhat deeper than the foundation,—and there we were at the cause of the trouble. The foundation rocks were not laid in mortar, but had been roughly pried into the foundation trenches by crow bars. Hardly any binding mortar had been used on the lower layer. No wonder these rocks gave way under the weight of the building and broke. We cleaned the rocks well and filled the newly dug trench with rich flush cement pressing same well between the rocks. The poorest foundations were under the buttresses, (pilasters). Rock after rock fell away as we dug into the ground. The men worked like beavers for 2 days; the weather was ideal, no wind. We all felt happy after the successful completion of this gigantic job.

In the fall of the same year the parish purchased a hot air furnace from H. Mueller, Milwaukee, for \$280.00. The Men's Society donated \$100.00 for the erection of a chimney. As no provisions whatever for a heating apparatus had been made at the time the church was built, we had to break through the wall under the Sanctuary and like moles dig the way completely to the center of the church and haul away by wheelbarrow the ground from the large excavations we had to make for the furnace, etc. For about three weeks all the boys worked on that job in sets of 3 or 4.

Nov. 1, 54 children were confirmed by His Grace the Archbishop, J. J. Glennon. The Sponsors were Mr. and Mrs. Gerh. Blank.

The Young Men's and Young Ladies' Sodalities depleted their treasuries and paid \$90.00 for a fine carpet in the Sanctuary.

\$200.00 were paid off on church debts.

1913.—The Married Ladies' Sodality gave us a badly needed new Confessional and paid \$75.00 for same. — A new purple Vestment was bought from the Lenten Collection. — \$300.00 were paid off on church debts.

1914.—Forty single desks were purchased for the little school.— The old school was covered with a new tin roof at a cost of \$100.00.— The Young Ladies bought a sectional bookcase for the pastor and the boys imported a black funeral stole for \$20.00. — This was the first of three "poor years" that gave the people a financial set-back. Very dry weather! — Paid off on church debts only \$100.00.

1915.—The second one of the bad years! First the weather was quite hot and dry, and then heavy rains set in. August the 20 a rain started that lasted for about 3 days, with heavy east wind that drove the water through brick and rock walls. Also our church walls, especially in the Sanctuary, were soaked with water, and after the rain subsided they turned gray and dirty from a mouldy growth that formed on them. The farmers along the Meramec lost their whole crop. The torrents of the Meramec washed 4 feet over the bridge floor and tore away the pier and a span on this side of the bridge. Since that time we have to cross the Meramec like in olden days by a ferry. — In May of this year the parish spent \$70.00 to put up the concrete improvements in front of the Church, the upper steps, and a concrete platform and path. — The Sisters were pleased to find on their return in August the long porch attached to the schoolhouse. — The cistern at the church was thoroughly overhauled and plastered. — August 15th we paid off the last church debts. Deo Gratias!

1916.—February 6, a strong gale blew the heavy tin coping from the front gable of our church and loosened same on the other gables. In order to avoid further damages we took all the tin finishings away and covered all the gable walls with tiling, an expense of about \$60.00. — The parochial residence was painted during the summer. — To prevent the water and mud from running against the school and through the girls' playground we built a little wall and concrete sidewalk in front of the school. — This year offered the parish again the great grace of a holy Mission which was given by the Rev. Fathers J. Jordans and J. Spirig, Nov. 12-19. Extra instructions in English were given twice daily in the school. — The day after the Mission the Sacrament of Confirmation was administered by His Grace the Archbishop J. J. Glennon to a class of 60 children. His Grace was accompanied by Monsignor Tallon. Other assisting priests were the Rev. Fathers A. Mayer, F. Dieckmann, Jos. Preuss, L. Kutz, W. Rensmann and the two Missionaries. The sponsors were: Geo. Ziegler, Sr., and Mrs. Elis. Weldele.

✠

## The Jubilee Year and

✠ ✠ ✠

## The Parish of Today

✠



**S**INCE we had reinforced the foundations of the church no new cracks nor any enlargements of the old ones were noticed, except in the walls of the transept, where some new fissures appeared, beginning at the top of the wall. These were caused by the little steeple, turret, above the transept. This turret, crowned with a very heavy solid iron cross, was attached to the rafters of the church roof. The rocking action of the storms on the turret caused on the walls a continual pushing and pulling. Hence the cracks. Architects advised us to take down the turret. Mr. Jos. Tiefenbrunn was the daring steeplejack who undertook this job successfully.

After all these extensive repairs made these last years we could now commence to prepare the interior of the church for the worthy celebration of the diamond jubilee of the parish. Since we had successfully removed the causes of the cracking, the next work on the program was the repairing of the walls and ceiling. For this work we needed a full-sized scaffold, the price of the lumber, its putting up and taking down, being worth more than \$200.00. It would have been not wise, had we not used this so expensive scaffold also for decorating the church.

During these last two years we advised the societies to put aside a part of the monthly revenues for the decoration of the church. And the result was surprising and pleasant. At the beginning of this year we received from the

Men's Society .....	\$200.00
Married Ladies Society .....	100.00
Branch 1031, C. K. of A. ....	100.00
Young Men's Sodality .....	60.00
Young Ladies' Sodality .....	60.00

---

\$520.00

The whole sum to be paid for the decoration amounts to only \$570.00. Consequently the wisely saved nickels and dimes of our societies practically pay the decoration of the church. But that is not all! The Men's Society voted to donate \$30.00 for the painting of St. Joseph's Altar. Of course the women did not want to stand back in generosity, and made an extra donation of \$30.00 for the repainting





Das Pfarrhaus



Rev. Christian H. Schlesiens, Pfarrer

Die Schule









of the Blessed Virgin's Altar. We encouraged the members of the Young Men's and of the Young Ladies' Sodalties to pay their monthly dues in full right now; thus they would be able to raise about \$70 for the decorating of the Main Altar. They responded generously to our call and in about two weeks they had at hand \$70.00 for the embellishment of the Altar! — Mr. Hy. Telgmann paid \$12.00 for the repainting of the St. Joseph's Statue, and Mr. Frank Haberberger promised the same amount to touch up the colors of the Blessed Virgin's Statue, which his mother had donated to the church many years ago. — Even the school children did "their bit". During the last school term they had raised about \$8.00 by the sale of old paper. From the money they received for picking berries many set aside some dimes and even quarters. The total amount contributed in this way by the smaller children is over \$20.00. This money will be used to have the group of "The Lord's Supper" in the mensa of the Main Altar re-decorated. — The intensely blue color of the three large windows in the Sanctuary had always a very annoying and dazzling effect on the eyes of the priest at the altar and of the audience. The central window was replaced by a new window done in very rich opaque glass; the glare of the other two windows is broken by placing opaque glass in the back of the original windows. The Men's Society paid for the overhauling of the St. Joseph's window (\$35.00), and Mrs. Elis. Klahs and her unmarried children for the St. Anthony's window (\$35.00). The price of the new central window is \$100.00, and was donated by two parties in sums of \$75.00 and \$25.00 respectively.

The picture of the Holy Family and of St. Anne which adorn the spaces above the side altars pleased the people so well that several men and women made special donations for these pictures.

*For the picture of the Holy Family*—Messrs. Hy. Ziegelmeier, M. Ziegler, J. Hermann, Emil Meyer, John Hopmeier, John Zipp, Hy. Telgmann, Jos. Ziegelmeier, Leo Wuertz, Jos. Ziegler jr., Hy. Kochner, Chas. Weldele, Hy. Sieman, Ign. Wuertz, Jos. Vogel, Mich. Kessler, Phil. Ems sr., Fra. Haberberger, John Kochner, Jos. Ziegler sr., Frank J. Kessler (St. Louis), Jos. Weldele, Geo. Arnold, Jos. Tiefenbrunn, Aug. Meyer, Hub. Schneider, Jac. Kochner, Fritz Grimm, Louis Simon, Aug. Wingermuehle, Ad. Becker.

*For the picture of St. Anne*—Mrs. M. Ziegler, L. Arnold, Chas. Weldele, Elis. Weldele, Jos. Ziegelmeier, G. Blank, Phil. Kirk, H. Kochner, Jos. Tiefenbrunn, Fr. Ziegelmeier, M. Kessler, C. Ellinger, Jos. Vogel, Ign. Wuertz, E. Ruess, Jac. Becker, L. Wuertz, G. Klahs, F. J. Kessler (St. Louis), J. Weldele, El. Steckel, Magdalene Ziegelmeier, Jos. Ziegler sr., Aug. Meyer, Fr. Baumgartner, Phil. Ems, H. Kessler, Barney Konert, Mary Klahs, H. Ziegelmeier, J. Hopmeier, Jr., L. Simon, E. Meyer, P. Ruess, Geo. Ziegler, Jr., Mrs. Jac. Gangloff, Mrs. Wm. Becker, Mrs. Ad. Becker, Mrs. Chas. Ulrich, Mrs. O. Grabe and Mrs. Fr. Gamashe.

The work of decorating the church was entrusted to Mr. Chas. Lecher, of 1938 Sullivan Ave., St. Louis, Mo., a member of St. Liborius parish, assisted by Mr. Chas. T. Stoelting, of St. Aloysius parish, St. Louis, Mo.

On the following pages we give a complete list of all the Catholic families that live within the boundary of the Immaculate Conception Parish.

A \* before the name of the family serves as a receipt, and indicates that the family has paid the pew rent for year beginning July 1, 1916, and ending July 1, 1917. The figures in back of the names tell us of the financial sacrifices made by the families for the church. This money was used to pay for the scaffold, for the taking down of the turret, for extensive repairs of the gutters and valleys, for painting all the outside woodwork of the church, etc. The reader will not fail to notice the noble generosity manifested by so many families. And these are by no means the wealthiest!

1. *Arnold, Louis	1.00	Vester	.25
Maggie	2.00	Mabel	.25
Henry	1.00		
2. *Arnold, Fr. Mrs.	1.00	13. *Baumgartner, Mrs.	1.00
Joe	.25	Frank, Jr.	1.50
Paul	.05	14. *Burkart, Joe	2.00
3. *Arnold, Geo.	1.00	15. *Bauer, Ben.	2.00
Eldred	.25	John	1.00
4. *Becker, Hub. Mrs.	1.00	Josefine	1.00
Charlie	1.00	Clara	1.00
John	1.00	Willy	.50
5. *Becker, Barney	1.00	George	.50
Julia	.50	Lina	.25
Pearl	.25	Bertha	.25
6. *Becker, Joe	2.00	Frank	.25
Delores	.25	Bennie	.10
7. *Becker, Wm.		16. *Becht, Pet. Sr.	1.00
8. *Becker, Adam	3.00	Lauretta	.25
Henry	1.00	17. *Becht, Pet. Jr.	1.00
John	1.00	18. *Burkart, John	
Florence	1.00	19. *Christ, Wm. Sr.	2.00
Mary	1.00	Wolfanger Wm.	.25
Celie	1.00	20. *Christ, Wm. Jr.	1.00
Eddie	1.00	21. *Ems, Phil.	1.00
Tony	1.00	Mary	1.00
Joe	1.00	Mike	.50
Lulu	.50	22. *Ems, John P.	5.00
Louis	.50	23. *Ems, Nick.	1.00
Emil	.50	Christina	1.00
9. *Becker, Steph.	3.00	George	1.00
10. *Becker, Jac. Mrs.	2.00	24. *Ems, Lucas	.50
11. *Baum, Mich.	1.00	25. *Ellinger, C. Mrs.	2.50
12. *Bender, Fritz		Corine	.50
Ida	.25	Lovina	.25
Flora	.25	Elmer	.25
Victor	.25	26. *Frederitzi, Jos.	2.00

27. *Frederitzi, Peter ...	5.00	49. *Hooge, O. ....	2.00
Alfred .....	1.00	50. *Hermann, John ....	2.00
Viola .....	1.00	Alice .....	1.00
Edna .....	1.00	51. *Henning, Geo. ....	2.00
Clarence .....	1.00	52. *Herzog, Mich. ....	1.00
Edwin .....	1.00	Tony .....	.50
28. *Frederitzi, Fr. ....	1.00	Florence .....	.50
Walter .....	.25	Veronica .....	.15
29. *Frederitzi, H. Mrs..	1.00	Apollonia .....	.15
30. *Frederitzi, Lulu ....	1.00	Amoretta .....	.15
31. *Frederitzi, Wm. Mrs.	1.00	53. *Jennemann, Theo. ..	6.00
Leone .....	.50	Oscar .....	.25
32. *Gamasche, Fr. ....	8.00	Martha .....	.25
33. *Gray, J. Mrs. ....	2.00	54. *Klahs, Elis. ....	5.00
34. *Grazack, John ....	2.00	Annie .....	1.00
Joe .....	2.00	Mary .....	1.00
Celie .....	1.00	Joseph B. ....	1.00
Kathie .....	1.00	Tony .....	1.00
35. *Graving, Theo. ....	2.00	Apollonia .....	1.00
Ella .....	1.00	55. *Klahs, Mary ....	4.00
36. *Grimm, Fritz ....	1.50	Kathie .....	1.00
William .....	2.00	Theres .....	1.00
Clara .....	.50	Joseph .....	1.00
Fritzi .....	1.00	56. *Klahs, Gerh. ....	2.00
37. *Grimm, Frank ....	2.00	Louis .....	.50
38. *Grimm, Christ ....		57. *Klahs, Lina .....	
39. Grimm, Joe Mrs.....		58. Klahs, Jac. ....	1.00
40. Grimm, Pet. ....		59. *Klahs, Wm. ....	1.00
41. *Gangloff, Jac. Mrs..	1.00	60. *Klahs, Hy. ....	1.00
42. *Gangloff, Jos. ....	7.00	61. *Kirk, J. Mrs. ....	.50
Mildred .....	.25	62. *Kirk, Phil. ....	1.00
Irma .....	.25	Arthur .....	1.00
Vester .....	.25	Ruth .....	.25
Roy .....	.25	Fidelia .....	.25
43. *Grabe, O. Mrs. ....	1.00	63. *Kochner, John ....	5.00
Clara .....	1.00	Frank .....	1.00
Stella .....	.25	Emma .....	2.00
44. *Haberberger, Frank	10.00	64. *Kochner, Hy. ....	2.00
45. *Hampel, John ....	7.00	Joseph .....	.25
46. *Hampel, Louis Mrs..	1.00	65. *Kohr, Hy. Jr. ....	2.00
47. *Hopmeier, J. Mrs... 1.00		66. *Kohr, Geo. ....	2.00
Jacob .....	2.00	67. *Kochner, Jac. ....	2.00
*Geo. Heckmann ....	1.00	Philip .....	1.00
48. *Hopmeier, John.... 3.00		William .....	1.00
Johnnie .....	.50	Mary .....	1.00
Imelda .....	.50	Barbara .....	1.00
		Katherine .....	.50
		Tony .....	.50



68. *Kehrt, Phil. ....	5.00	89. *Ott, Alois ....	1.00
69. *Kehrt, Mart. ....	2.00	90. *Poepper, Gerh. ....	5.00
70. *Kehrt, John ....	.50	Lina ....	.50
Clarence ....	.10	Lizzie ....	.50
71. *Kessler, Hy. ....	4.00	91. *Poepper, Wm. ....	2.00
Julia ....	2.00	92. *Poepper, Hy. ....	2.00
Harry ....	2.00	Anna ....	1.00
Raymond ....	.50	93. *Priester, Mrs. ....	1.00
Eleonora ....	1.00	Clara ....	.25
72. *Kessler, Wm. ....	1.00	94. *Roesch, J. Mrs. ....	1.00
Leo ....	.35	Louis ....	2.00
73. *Kessler, Mich. ....	1.00	95. *Roesch, Rob. ....	2.00
Jerome ....	.25	Philip ....	1.00
Eleonore ....	.10	Clara ....	1.00
74. *Kessler, Joe ....	.200	Herbert ....	.50
Silverius ....	.50	Elsie ....	.50
75. *Konert, Gerh. ....	2.00	96. *Roesch, Nich. ....	2.00
Carry ....	1.00	Emil ....	.50
Agnes ....	1.00	Clara ....	.50
76. *Konert, Hy. ....	2.00	97. *Rieser, Geo. ....	2.00
77. *Konert, Ben. ....	2.00	98. *Rieser, John ....	.75
78. *Konert, Barney ....	6.00	Mary ....	1.00
Mary ....	1.00	99. *Ruess, Phil. ....	1.00
John ....	1.00	100. *Ruess, Ed. Mrs. ..	10.00
79. Kirk, Thos. ....		William ....	1.00
80. *Lorenz, Jos. Mrs....		Lulu ....	.50
81. Lovretz, John ....	1.00	Mamie ....	.25
Podgorsheck, Fr. ....	.25	101. *Schmitt, Math. ....	6.00
Podgorsheck, Max ..	.25	102. *Schmitt, Geo. ....	2.00
82. *Miller, Chas. ....	1.00	103. *Schlecht, Fra. ....	2.00
83. *Meyer, Aug. ....	1.00	Tilly ....	.25
Robert ....	.75	Johnny ....	.25
Elsie ....	.25	Math. ....	.25
Lilly ....	.25	Joseph ....	.25
84. *Mayer, Benno ....	5.00	Minnie ....	.25
Viola ....	.25	Thecla ....	.25
Harold ....	.25	Margareth ....	.25
85. *Meyer, Emil ....	5.00	104. *Speck, John ....	2.00
Anna ....	.25	105. *Spitz, Rob. ....	2.00
Marzella ....	.25	Will ....	1.00
Richard ....	.25	106. *Simon, Pet. ....	
86. *McClain, Jos. Mrs..	3.00	107. *Simon, Louis ....	1.00
Paul ....	.10	Helen ....	.25
Leonard ....	.10	108. *Simon, Emil ....	2.00
87. *Mumberger, Hy. ...	1.00	109. *Steckel, Elis. ....	5.00
Mary ....	1.00	110. *Steckel, Mich. ....	1.00
88. *Ott, John ....	5.00	Sophie ....	.50
Joe ....	2.00	George ....	.10

111. *Steckel, John .....	2.00	133. *Weldele, Chas. ....	2.00
112. *Steckel, Fra. ....	1.00	Joseph .....	1.00
113. *Schwalbert, Wm. ...	2.00	Lizzie .....	2.00
114. *Schneider, Hub. ....	5.00	Margareth .....	.50
Celie .....	1.00	Celie .....	.50
Sophie .....	1.00	Leo .....	.25
Fritz .....	.25	Veronica ...	.25
115. *Schneider, Paul ....	2.00	134. *Weldele, Jos. ....	5.00
116. *Schneider, Jac. ....	5.00	John .....	1.00
117. *Schneider, John ....	1.00	135. *Weldele, Hy. ....	1.00
118. *Schneider, Joe ....	2.00	Sylvester .....	1.00
119. Schmitt, Fr. Mrs....		136. *Wingbermuehle, A. ...	3.00
120. *Telgmann, Hy. ...	10.00	Willy .....	1.00
Tony .....	2.00	137. *Zipp, John .....	5.00
Lina .....	2.00	May .....	1.00
Gertrud .....	1.00	138. *Zipp, Frank .....	3.00
121. *Tiefenbrunn, Mrs...		139. *Zipp, Jos. Mrs. ....	10.00
122. *Tiefenbrunn, Jos....	2.00	140. Zipp, Sophie .....	.50
Adele .....	.50	Hilda, Margareth. .	.25
Joseph .....	.50	141. *Ziegler, Mich. ....	5.00
Raymond .....	.25	Carrie .....	1.00
Viola .....	.25	Peter .....	1.00
Mary .....	.25	Kath. ....	1.00
Ambrose .....	.25	Hermann .....	2.00
123. *Ulrich, Mrs. ....	2.00	Tony .....	1.00
124. *Ulrich, Chas. ....	5.00	Agnes .....	1.00
Lilburn .....	.50	142. *Ziegler, Barth. ....	2.00
Alois .....	.50	143. *Ziegler, Chas. ....	1.00
125. *Vogt, Mrs. ....	2.00	Cornelius .....	.25
Mary .....	1.00	144. *Ziegler, Geo. Sr. ...	1.00
Joseph .....	1.00	145. *Ziegler, Geo. Jr. Mrs.	
126. *Vogel, Jos. ....	5.00	Leona .....	.25
Harry .....	1.00	Andrew .....	.25
Annie .....	.50	146. *Ziegler, Tony ....	2.00
Clemens .....	.50	Josefine .....	1.00
Mary .....	.25	Leo .....	.50
Emily .....	.15	147. *Ziegler, Jos. Sr. ....	4.00
Agnes .....	.25	148. *Ziegler, Jos. Jr. ....	1.00
Jerome .....	.10	Richard .....	.25
127. *Vogel, Frank .....	1.00	Leonard .....	.25
Veronica .....	.50	Ed. Jos. ....	.25
128. Vogel, Fritz Mrs. ...		149. *Ziegelmeier, Mrs. ...	1.00
129. *Vogel, Chas. Mrs. ...	2.00	150. *Ziegelmeier, Hy. ...	1.00
130. *Wuertz, Ign. ....	3.00	151. *Ziegelmeier, Fra. ...	1.00
131. *Wuertz, Leo .....	2.00	152. *Ziegelmeier, Pet. ...	1.00
Alma .....	.25	153. *Ziegelmeier, Mich... 1.00	
132. *Weldele, Elis. ....	4.00	for Ed., Leona,	
		Clemens and Emil	
		Grimm .....	.40

154. *Ziegelmeier, Jos. . . .	4.00
Mary . . . . .	2.50
Peter . . . . .	2.00
Sophie . . . . .	2.50
Joseph . . . . .	2.00
Theres . . . . .	1.00

Frank . . . . .	.50
Tony . . . . .	.25
155. *Zentner, Jos. Mrs. . . .	
Annie . . . . .	.50
Joe . . . . .	.25
Will . . . . .	.25

*Special donations from individuals and from friends in St. Louis*

Ziegler, Lizzie . . . . .	.50
Wasbauer, Bertha . . . . .	2.00
Stine, Wal. . . . .	1.00
McClain, Eug . . . . .	3.00
Reis, John . . . . .	1.00
Heimbach, Wm. . . . .	.50
Simon, Hy. . . . .	5.00
Hilke, Tony . . . . .	1.00
Heimbach, Joe . . . . .	1.00
Roesch, Rob. . . . .	1.00
Roesch, Ed. . . . .	1.00
Blank, Mrs. G. . . . .	2.00
Blank, Jac. . . . .	1.00
Kessler, Frank W. . . . .	1.00
Kessler, Elis. M. . . . .	1.00

Kessler, Lauretta . . . . .	1.00
Ziegler, Mich. (Kimms- wick) . . . . .	2.00
Bergmann, Josefine (Dawns, Kans.) . . . . .	1.00
Hartmann, Mrs. Ida . . . . .	1.00
Daube, Mrs. Tina . . . . .	1.00
Unknown . . . . .	5.00
Bube, Mrs. . . . . .	2.00
Bechler, Arth. . . . .	1.00
Baumgartner, Ed. . . . .	1.00
Schneider, Alb. . . . .	1.00
Burkart, Alois . . . . .	1.00
Burkart, Fritz . . . . .	1.00

Quite a long list of families!

If the inquisitive reader would turn his attention once more to the pages on which we listed the members of the Sodalities, and check these names off on this long list of families, and at the same time would *watch their attendance at Holy Mass and Holy Communion*, he would soon come to the conclusion that the parish has about 110 to 120 good and dependable families.

These are also the families, whose members you see frequently at the Holy Table. Our pleading for a more frequent and regular reception of the Holy Sacraments was not made in vain. This little statistic proves this:

Number of Confessions heard from Jan. 1, '08 to June 15, '08. . . . 453  
 Number of Confessions heard from Jan. 1, '17 to June 20, '17. . . . 1896

We notice a slow but healthy increase in the number of confessions heard, in these last nine years, which speaks well for the good will of the majority of the people.

In 1909 — 453 + 792 =	1245
In 1909 . . . . .	1740
In 1910 . . . . .	2003
In 1911 . . . . .	2550
In 1912 . . . . .	2600
In 1913 . . . . .	2950
In 1914 . . . . .	3283
In 1915 . . . . .	3334
In 1916 . . . . .	3366



We have in the parish at present 18 widows and 9 widowers. In 15 families the father has not received the Holy Easter Communion, and in 2 families the mother. In 4 families one of the parties is not Catholic.

Three girls of our parish entered the community of the Franciscan Sisters, St. Louis, Mo., Sr. Liberta (Anna Klahs), Sr. Sabina (Katharina Klahs), and Sr. Venantia (Theres Telgmann). All three have gone to their eternal reward.

A summary of the parish records shows that there were in these 75 years:

Baptisms .....	2006
Marriages .....	433
Burials .....	779

The first child baptized in this parish was Jos. D. Emerich, on May 15, 1843. The 2000th child baptized here is Margareth M. Haberberger, the little daughter of Frank and Lina Haberberger.

The first marriage contracted in this congregation is that of John Adam Kessler and Clara Link, on December 27, 1844.

The first person buried on our cemetery was Mechtildis Becker, a sister of our late Hub. Becker. She died May 11th, 1848.



## Der St. Josephs Männer-Verein



**E**s trifft sich schön, daß mit dem Diamantenen Jubiläum der Pfarrei das goldene des Hauptvereins der Gemeinde, des Männer-Vereins, gefeiert werden kann. Der Männer-Verein ist thatsächlich das Rückgrat der Gemeinde, die rechte Hand des Pfarrers gewesen in diesen 50 Jahren. Er wurde gegründet am 13. Januar 1867 durch Vater Brochhagen. „Zweck des Vereins ist, durch gegenseitiges Zusammenwirken und durch monatliche Beiträge die Möglichkeit zu bewirken, Kirche, Schule und Pfarrhaus zu erhalten“, so lesen wir in der Konstitution, geschrieben von Vater Brochhagen 1867. Ein halbes Jahrhundert besteht nun dieser Verein, und wenn je ein Verein seinen Prinzipien treu geblieben, so ist es dieser Verein. Vor uns liegen alle Protokolle dieser 50 Jahre und jede Seite dieser Bücher erzählt uns mit harten, kalten Zahlen von den Opfern, die dieser Verein gebracht. Nehmen wir an, die Durchschnittszahl der Mitglieder sei für alle diese Jahre 40 gewesen, das würde eine Summe von \$3600.00 ausmachen, die von diesen Männern extra der Gemeinde gegeben wurde. Dazu kommen noch die vielen besonderen Beiträge, die gerade von diesen Vereinsmitgliedern aufgebracht wurden. Denn wenn es sich während der Entwicklung der Gemeinde um die Aufbringung irgend einer größeren Summe handelte, so war der Männer-Verein immer die führende Macht.

Im Folgenden wollen wir eine kurze Uebersicht über die Geschichte des Vereins geben.

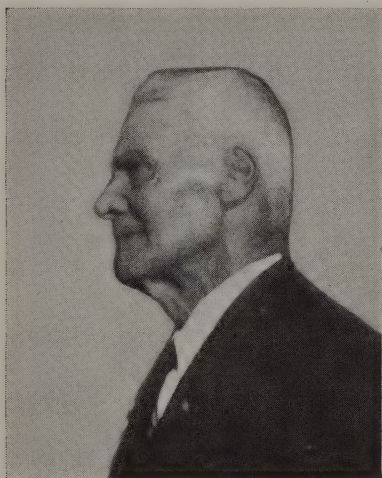
Die Namen der „Charter Members“ von 1867 sind: Stephan Becker, Joh. Reis, Hy. Becker, Wm. J. Kirk, Jac. Anderes, Peter Mos, Bernh. Brochhagen, Hubert Becker, Jos. Reis, Herm. Wiegmann sen., S. Wiegmann jr., Fr. Grimm, Peter Speck, P. S. Kochner, Bern. Alahs, Geo. Verresheim, Mich. Hampel, Christ. Frederiki, Fr. Ruschenberg, Johann Schierhoff, Fr. Kirk, Mich. Frederiki, Leop. Weldele, Nick Hock, N. Schlecht, Fr. Naumann, Vor. Winter, Jos. Mueller jr., S. Simon, Geo. Haberberger, Mart. Kessler, John Kochner, Ferd. Bremer, M. Wittmeier, Ant. Ziegler, Fr. Zindler, Hy. Konert, Wm. Pepper, Jos. Konert, Theo. Alahs, S. Blant, Wm. Konert.

Zwei von dieser alten Garde leben noch: John Kochner und Hy. Simon, und feiern dieselben also das goldene Jubiläum ihrer Zugehörigkeit zum Verein.

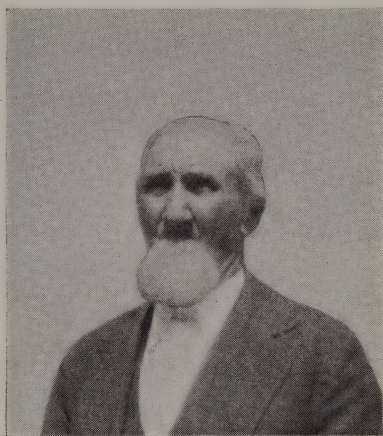
Die ersten Beamten, die erwähnt werden, wurden gewählt im Mai 1871: Präsident, Mar Stengese; Vizepräsident, Geo. Verresheim; Schatzmeister, Wm. Pepper; Sekretär, Jacob Anderes. Damals zählte der Verein 41 Mitglieder.

Im Dezember 1871 wurde der Vorschlag gemacht, daß der Verein der sogenannten Pepper'schen Schule finanziell beim Neubau helfen sollte. So gut und lobenswerth ja wohl die Absicht der Leute dort nun im Jahre 1871 war, die alte, haufällige, seit 1859 bestehende Schule wieder neu zu erbauen, so kann es nicht bestritten werden, daß diese Schule, seitdem eine wohlorganisirte Pfarrschule bei der Kirche bestand, ihren Zweck eigentlich verfehlte. Da aus der Vereinskasse dieser Schule \$22.25 überwiesen wurden, so kam es zu einem „Krach“ im Verein, und am 7. Juli 1872 löste sich der Verein mit 25 gegen 3 Stimmen auf. Aber im Mai 1873 stand er wieder vom Tode auf, alle rückständigen Beiträge wurden bezahlt und es wurden dem Pfarrer übergeben \$127.00 zum Bezahlen einer Lumberbill und \$27.00 für einen Blitzableiter. So war die strittige Sache in Frieden beigelegt worden, indem die obengenannten \$22.25 der Gemeinde wieder zurückgegeben wurden. — Man muß in einer Gemeinde sowohl, wie in den Vereinen, nicht so sehr arbeiten und stimmen für das, was dem einen oder anderen Mitgliede gefällt, sondern für das, was das Ganze stärkt.

Die geringste Zahl der Mitglieder finden wir 1881, nämlich nur 28; doch erstarbte der Verein in den folgenden Jahren so, daß er 1884 sogar 73 gutstehende Mitglieder hatte.



Hy Simon



John Kochner

Bei unserer Ankunft in der Gemeinde, im Jahre 1908, fanden wir nur 32 Männer auf der Vereinsliste. Infolge persönlicher Einladung gelang es, Gott sei Dank, die Mitgliederzahl noch im selben Jahre zu verdoppeln. Seitdem hat, zu unserer Freude, der Männerverein immer zwischen 60 und 70 Mitglieder gehabt.

Mit dem Männerverein ist verbunden eine sogenannte „Sterbekasse“, zu welcher etwa 40 Männer gehören. Im Falle des Todes eines Mitgliedes zahlt jeder \$1.00 der hinterbliebenen Wittve. In diesem Jahre, am 15. Mai, beklagten wir den Tod eines Charter-Mitgliedes, des vielgenann-

ten Hubert Becker. Gerne hätte er noch den Tag des goldenen Jubiläums miterlebt, aber der Herr über Leben und Tod rief ihn zu sich.

Während früher die Mitglieder nur zwei gemeinschaftliche Communen im Jahre hatten, wurde nun beschlossen, alle 2 Monate zum Tische des Herrn zu gehen. Und die Betheiligung ist recht erfreuend.

Die Beamten des Vereines in diesem Jubeljahre sind:

Präsident: Hn. Telgmann.

Vice-Präsident: Jos. Ziegelmeier.

Protokoll-Sekretär: Jos. Ziegler jr.

Finanz-Sekretär: Hn. Kochner.

Schatzmeister: Mich. Ziegler.

Marshall: Leo Wuerz und Hn. Weldele.

Consuloren: John Zipp, Aug. Wingermuehle, John Hermann und Henry Weldele.

#### Mitglieder:

Rev. C. S. Schiefers	Reßler, Hn.	Schneider, Hub.
Arnold, Louis	Kochner, Hn.	Schlecht, Fr.
Bender, Fritz	Reßler, Wm.	Schwalbert, Wm.
Berresheim, Leopold	Reßler, Jos.	Steckel, Mich.
Becht, Peter sen.	Alahs, Gerh.	Tiefenbrunn, Joe
Becker, Adam	Konert, Hn.	Telgmann, Hn.
Becker, Joseph	Konert, Ben.	Ulrich, Chas.
Christ, Wm.	Mumberger, Hn.	Vogel, Jos.
Ems, Phil.	Miller, Chas.	Vogel, Frank
Frederiki, Peter	Meyer, Aug.	Weldele, Chas.
Graving, Theo.	Meyer, Emil	Weldele, Hn.
Grimm, Fritz	Mayer, Benno	Wuerz, Hgn.
Grazack, John	Ott, John	Wuerz, Leo
Gangloff, Jos.	Ott, Alois	Wingermuehle, Aug.
Hermann, John	Poepper, Gerh.	Ziegler, Geo. sen.
Hopmeier, John	Poepper, Wm.	Ziegler, Mich.
Haberberger, Fr.	Rieser, John	Ziegler, Jos. sen.
Jennemann, Theo.	Rieser, Geo.	Ziegler, Jos. jr.
Kochner, John	Roesch, Rob.	Zipp, John
Konert, Barney	Simon, Hn.	Ziegler, Barthel
Kirk, Phil.	Schmitt, Math.	Ziegelmeier, Jos.
Kochner, Zac.	Schmitt, Geo.	Ziegelmeier, Hn.
Konert, Gerh.	Schneider, Paul	Ziegelmeier, Fra.

Die Beamten der Sterbekasse sind: Charles Weldele, Präsident; Fritz Grimm, Sekretär; Joseph Vogel, Schatzmeister.





## Our Advertisers



**W**E thank the business men who so generously assisted us in the publication of the Diamond Jubilee Souvenir by giving us their advertisements. All members of the parish should not forget that these men are their friends and that the old adage: "One good turn deserves another", places upon them the obligation to remember the Souvenir advertisements when in need of an article or of services obtainable from these business men. Give them the preference. They deserve it for their kindness to you.



# The Catholic Knights of America

Organized  
1877



Incorporated  
1880

CATHOLIC KNIGHTS OF AMERICA  
represents the protection of Widows and Orphans

CATHOLIC KNIGHTHOOD  
represents the protection of Home and Country

CATHOLIC  
represents the protection of God's church here upon earth.

The embodiment of the three great principles of life into one, is furnished the members of this Order.

That the Widows and Orphans are protected is demonstrated by the fact that since its organization in 1877, \$20,656,199.44 have been paid to dependents of deceased members. Furthermore, no technical objections are raised at the death of a member. Claims are paid, not in sixty or ninety days, but as soon as death proofs are completed.

The instructions that the members of the C. K. of A. receive month after month clearly demonstrate the desire to protect Home and Country.

You will never find a Branch of the C. K. of A. organized outside the fold of the home parish, surely, a greater proof that God's Church is protected, is not needed.

To remain true and noble Catholics, patriots and husbands, join  
THE CATHOLIC KNIGHTS OF AMERICA.



**The**  
**Immaculate Conception Branch No. 1031**  
**Catholic Knight of America**  
**of Maxville, Mo.**

invites all Catholics to join this noble Order.

The Officers of our Branch are at your service  
to give you any information you may desire.

Spiritual Director: Rev. C. H. Schlefers

President: Barney Becker

Vice President: Phil. J. Kirk

Recording Secretary: Benno Mayer

Financial Secretary: Peter Ziegler

Treasurer: Jos. Tiefenbrunn

Chancellor: Leo Wuertz

Escort: Wm. Becker

Sentinel: Frank Zipp

Sergeant at Arms: Frank Grimm

Trustees: Hy. Ziegelmeier

Gerh. Klals

Niek Roesch

*CHAS. J. SIEDLER . . . President*  
*JOS. GRACZAK . . . Secretary*  
*JOSEPHINE SIEDLER Treasurer*

---

# SIEDLER M. & T. Company

MAXVILLE

P. O., Kimmswick' Missouri

---

Bell and Kinloch Phones

Casings and Tubes Vulcanized

## Maxville Auto Repair Co.

Agent for Dort Automobiles

*CHAS. J. SIEDLER, Proprietor*  
*FRANK ARNOLD, . Mechanic*

Cars Towed in and Repaired

All Work Guaranteed



*CHAS. J. SIEDLER . . . President*  
*ANTON KOHLER . . . Vice President*  
*HY. MARX, SR. . . Vice President*  
*LOUIS J. ROESCH . . . Cashier*

---

Chartered, July 1913

---

# Bank of Maxville

Maxville, Mo.

---

Capital \$10,000.00

---

Assets, July 1914, \$38,000.00

Assets, July 1915, \$63,000.00

Assets, July 1916, \$75,000.00

Assets, July 1917, \$100,000.00

---

*Local and Long Distance Phones*

## NICK ROESCH

Seckman, Mo.

Dealer in

### General Merchandise

Agent for the

OVERLAND CAR



**Louis J. Roesch**

**Notary Public**

Maxville, Mo.



**Peter Frederitzi**

**Saloon and  
Meat Market**

Choice  
Wines, Liquors and Cigars

Maxville, Mo.

**Jacob Schneider**

Retail Dealer in

**Choice Wines**

**Liquors and**

**Cigars**

Klausmann Beer on Tap

Maxville, Mo.

**Up-to-date**

**Barber Shop**

First-class Service  
guaranteed

Hair Cutting a specialty

**James A. Grey**

Maxville, Mo.

# Benno Mayer

**Carpenter  
Contractor  
and Builder**

Concrete Buildings a specialty  
Jobbing promptly attended to

Maxville, Mo.

Bell Phone

# William F. Grimm

**The  
Thrasher**

Wheat, Oats and Rye Threshing  
a specialty

Engines furnished for grading  
or power purposes

Maxville, Mo.

Both Phones

## Maxville-Carondelet Bus Line

Leaves Eclipse Park (Terminus Bellefontaine Car Line)

For Maxville

8 a. m. and 6 p. m.

Saturdays and Sunday

8 a.m., 2:30 p.m. and 6 p.m.

---

Leaves Maxville

7 a. m. and 5 p. m.

Saturday and Sunday

7 a.m., 1:30 p. m. and 5 p.m.

---

**CHAS. A. LAWRENCE  
Proprietor**

## Theo. H. Beck, Jr.

Dealer in



**General  
Merchandise**

Phones: Bell and Kinloch  
Beck Station and  
Meisner Local Phone Exchange

Beck, Mo.

Kimmswick, Mo., R. R. No. 1.

# Jacob Becker, Jr.

MAXVILLE, MO.

*Dealer in*

**General Merchandise**  
and **General Hauling**

Highest prices paid for Eggs,  
Butter and Poultry

Don't be afraid to ask for goods!

If not at hand  
we will get them for you



## Wm. Frederitzi's Orchestra

Maxville, Mo.

will furnish  
Brass and String Music  
for all occasions

# Schwalbert & Rieser

**General Merchandise**

== AND ==

**Commission Hauling**

R. F. D. No. 3, Kimmswick

Breezy Heights, Mo.

# Chas. Lecher

**Church and  
General Interior  
Decorator**

1938 Sullivan Avenue

ST. LOUIS, MO.



## Kimmswick

---

**T**HE business people of Kimmswick have so generously responded to our call for help to defray the expenses of this Souvenir Book that we gladly allow a page for a sketch of the history of Kimmswick and St. Joseph parish.

Kimmswick was laid out in October, 1859, by Theo. Kimm, who built a number of houses. The first building was occupied by Fred. Luechtemeyer, who opened the first store. The first post office was located in Mr. Kimm's farm residence.

The Catholics of the neighborhood occasionally had the pleasure of seeing in their midst a priest from St. Louis. Messrs. Phil. and Hy. Meyer were the foremost workers for the establishment of the parish. May 8th, 1876, the church land was bought from Theo. Kimm. On the 4th of July the corner-stone was laid and the church dedicated on Thanksgiving Day in the year 1876. From the year 1876 to 1880 a Francisca Father came from St. Louis every month. In the following years the Rev. Fathers H. Muehlsiepen, F. Ruesse and F. Brand (1890-91), Beda Maler (1890) and Father May attended to the spiritual wants of the members of the St. Joseph's congregation. During their sojourn in Kimmswick the priests always enjoyed the liberal hospitality of Mrs. Franciska Ertelt.

In the year 1892 Kimmswick became a Mission place of Maxville. Rev. Father J. Schramm had service there once every month. Also Father Fr. Schulte attended to the congregation on one Sunday in every month till the year 1906. In that year Rev. Father E. Salland was appointed as the first resident pastor of the St. Joseph Church at Kimmswick.



## DR. W. J. F. KIRK

Office Hours: 7 to 10:30 a. m.

KIMMSWICK, MO.

Local Phone

## DR. M. Y. O'BRIEN

Physician and Surgeon

Office Days:

Maxville, Monday, Wednesday and Saturday Afternoon

WEST KIMMSWICK, MO.

Established 1881

# M. Ziegler & Sons

**: Watchmaker and Jeweler :**

**Optical Repairing**

**Engraving Done**

Dealers in

**General Merchandise**

Local and Long Distance Phone

KIMMSWICK, Mo.

Established 1894

Incorporated 1915

# Gerard Milling Company

Manufacturers of

**FLOUR, MEAL and FEED**

Capacity Fifty Barrels

Leading Brands of Flour: "Gold Seal" "Red Seal" "White Seal"

Dealers in

**Lumber and Building Material**

Sash, Doors, Blinds, Paints and Hardware

Local and Long Distance Phone Call Pevely, Mo.

KIMMSWICK, MO.

*C. H. GERARD*  
*President*

*M. ZIEGLER*  
*Vice President*

*G. A. WENOM*  
*Cashier*

# **BANK OF KIMMSWICK**

**Kimmswick, Mo.**

Capital - - - - - \$10,000.00

Surplus and Undivided Profits \$18,000.00

Oldest and Strongest Bank in Rock Township

Transacts a General Banking Business

Interest Paid on Time Deposits

If you have any Business or Financial Problem on your mind,  
come in and talk with us

## **Naes Brothers Auto Repair Company**

— Dealers in —

**Allen, Case and Chrevolet Cars,  
Repairs and Accessories**

All work promptly attended to

**Fine Repair Work a specialty**

Kimmswick, Mo.

## **J. P. and C. H. Boemler**

— Dealers in —

**Ford Automobiles  
Lubricating Oils  
Auto Tires  
Supplies and  
Repairs**

Prompt attention to all calls

West Kimmswick, Mo.

Rt. 4.



Your Nearest and Best Grain Market  
is the

# West Kimmswick Elevator

Operated by the  
Nanson Commission Company  
GRAIN  
ST. LOUIS, MO.

## E. J. WHITE

---

---

Grocery and  
Meat Market

---

---

— Dealer in —

Flour, Feed and  
General Merchandise

West Kimmswick, Mo.



## Bella Vista Farm

3000 S. C. White Leghorns  
Table Eggs for Particular People  
Eggs for Hatching  
and Day Old Chicks in Season  
Stock for sale at all times  
West Kimmswick, Mo.

E. J. WHITE, President  
WM. DIERKS, Vice President  
W. T. MILLER, Cashier

# FARMERS STATE BANK

Capital \$10,000.00

Imperial, Missouri

DIRECTORS: E. J. White, Wm. Ludemann  
John H. Flamm, Wm. Dierks  
W. W. Hull, Geo. Becker  
Edw. Arnold

# W. F. Fischer

||| Bakery and  
Confectionery

Ice Cream in season

Wedding Cakes a specialty

Kimmswick, Mo.



When you are hot and dry

stop at

# Luedermann's Bar

West Kimmswick, Mo.



Thanks  
to all our  
Advertisers



# Dr. M. Dalton

Office Hours: 7 a. m. to 1 p. m.

Both Phones

FENTON, MISSOURI

# JOHN G. KOCH

Dealer in

HARDWARE  
FARM MACHINERY  
FURNITURE

Undertaking and Embalming

FENTON, MISSOURI

**We'll "Show You!"**

Come and see our new Ford Display Room

Built for your special care

We are ready now to show you Ford Cars and Trucks

---

# Sunset Auto Repair Company

*JOS. HEUTEL*

*JOHN HEUTEL*

Sappington, Missouri

Opposite Sunset Inn

Both Phones

---

JOS. P. BASTEL, Proprietor



## Gravois



# Marble & Granite Works

7001 Gravois Avenue

opposite Entrance SS. Peter and Paul Cemetery

Cherokee car passes our door

Kinloch Laclede 321 L

Bell Riverside 155

ST. LOUIS, MO.

*Open for Business Sundays*



# SAM'L J. WILL, M. D.

Jefferson Barracks Station

R. 8, Mo.

Residence

Mehlville, St. Louis County

"Better than the Best Clays of the District"

## George J. Berresheim

Miner of

**High Grade Fire Clays**

**Crude and Dry Milled**

**Selected for Glass Houses and Zinc Works**

Glass Pot and Glass Tank Clays a specialty

Office: 3207 Palm Street, St. Louis, Mo.

Mine: Clayton Road and Terminal R. R.

JOHN H. GEBKEN  
WM. WINGBERMUEHLE



HENRY A. GEBKEN  
WN. G. BENZ

# J. H. GEBKEN

## Livery & Undertaking Co.

== UNION ==

**Motor, Carriage and Ambulance Service**

**Funeral Chapel**

2842 Meramec Street  
Sidney 1668 Victor 969

2230 Gravois Avenue  
Sidney 347 Victor 678

*SAINT LOUIS*

MATT GAUSMANN, Proprietor

## Point Breeze

# Marble & Granite Company

*Work done by machine power*

1209 Lemay Ferry Road

Opposite Mt. Olive Cemetery

St. Louis County



**WHEN IN TOWN**

**VISIT**

**AL. J. KRAUS**

**The**

**"Quality Store"**

**7700 Ivory Avenue**

**Phone: Bell Riverside 12**

# WINKOLOGY

---

We still find much vacant acreage unplanted.  
A full line of HAIR TONICS can be bought  
at any of our four stores: —

Winkelman Drug Co., 7031 South Broadway

Winkelman Chemical and Drug Co., 7631 S. Broadway

Winkelman Pharmacy Co., 2752 Chippewa Street

Winkelman Sons Drug Co., 3300 Meramec Street

Eastman Kodaks and Supplies

We accept mail orders

Kinloch Victor 967

Kinloch Victor 1676

## WEGENER Bricklaying and Construction Company

Repairing promptly attended to

Estimates cheerfully given

3141 Nebraska Avenue

ST. LOUIS, MO.



For GOOD ROADS and the  
NEAREST MATERIAL YARD go to

# Reis-Moran Lumber Co.

Lumber - Coal

Sand - Cement

etc. etc. etc.



“LEMAY STATION”

Lemay Ferry and Von Talge Roads

Public Switch on Frisco Ry.

Order your Coal now — Deliveries made if necessary

# Paule - Schmidt Supply Co.

Flour - Grain - Seeds

Mill Feed - Hay

7930 Ivory Avenue

Both Phones

ST. LOUIS, MO.



If you want Flour that will  
never disappoint you  
use \_\_\_\_\_

## **POLAR STAR** **FLOUR**

Made in  
Carondelet, Mo.

**Des Peres Milling Co.**

**7020 South Broadway**

Riverside 1370

Laclede 49

# Wm.F.Rengel

**Hardware, Stoves, Paints, Glass, etc.**

**Electrical and Plumbing Supplies**

**Building and Roofing Papers**

**7805-7807 Ivory Avenue**

Bell Riverside 167

**ST. LOUIS, MO.**



**Always Ask for**  
**Tusk Brand Products**  
**They Are the Best**



**Carondelet Packing Co.**

8000 Ivory Avenue

**L. SCHNELLMANN**

**Empire Bottling Company**

**Incorporated**

*Manufacturers of*

**Soda, Seltzer, Ginger Ale, Cider**  
**and all sorts of Soft Drinks**

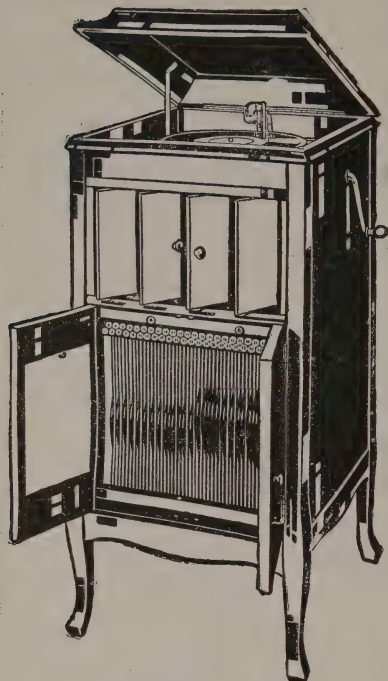
7300 Vermont Avenue

Bell South 440

ST. LOUIS, MO.

Agent for

Let Music fill the Air  
And our Furniture your Home



## Columbia Grafonolas and Records

Three Stores

*Roesch* Furniture &  
Carpet Co.

Cor. Virginia Av. & Schirmer St.  
Carondelet

1541-43 South Broadway

4112 Manchester Avenue  
Rock Springs

ST. LOUIS, MO.

From \$15.00 to \$200.00

Drink

# "Kelley Smile"

Made by the

## Banner Bottling Co.

Manufacturers of Soda and Mineral Waters

7616 South Broadway



# H. Heinrichsmeyer Feed Co.

Manufacturers of **HH** Brand

Hay, Grain, Mill Feed

and all kinds of

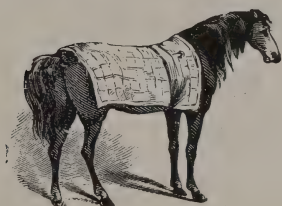
Poultry Supplies

6824--30 South Broadway

Kinloch Laclede 74

Bell Riverside 368

ST. LOUIS, MO.



**Dr. W. Beckmann**

**Veterinary**

**Surgeon**

7400 Pennsylvania Avenue

Phone Bell Riverside 21



**Alvin Wuensche**

**Photographer**



421 West Schirmer Street  
cor. Ivory Avenue

Phone Bell Riverside 1323 J

SAINT LOUIS

# Meramec Portland Cement and Material Co.

Sand - Gravel - Cement

Syndicate Trust Building

---

Wagon load deliveries in St. Louis

Car loads anywhere

---

# Jennemann Bros.

Meat and Vegetable Market

Choice Meats of all kinds  
and Fresh Vegetables

121. Blow Street

7720 South Broadway

---

*EDWARD N. KUNTZ, 406 Courtois Street*

# Excelsior Cornice Co.

Manufacturers of

Galvanized Iron and Copper Cornices  
Skylight, Tin Roofing, Guttering and Spouting

Agent for American Steel Furnace

Furnace Repairing

7821 Ivory Avenue

Phone Bell Riverside 71

# MERTZLUFFT FOHRELL'S BROS.

High-class

Shoe Repairing

Try a Pair of Our Make  
"ALL LEATHER SLIPPERS"

7615 Ivory Avenue

Bell Riverside 360

: MILLINERY :



7129 South Broadway

Phone Bell Riverside 299

SAINT LOUIS

Established 1880

## JUL. PETERSEN Seed Company

Reliable  
Garden and Flower  
Seeds

709 Carroll Street

ST. LOUIS, MO.

LUCAS HAEFNER  
*President and Manager*

## SALLER Dry Goods Co.

A Friend of the Country People

Jefferson and Gravois

Phone Bell Sidney 2207

ST. LOUIS

# Mary E. Florida

Millinery



7205 South Broadway

Phone Riverside 598

ST. LOUIS

## C. HOFFMEISTER

Undertaking and  
Livery Company

Undertakers and Embalmers

Funeral Parlors

7814 South Broadway

5624 South Compton Av. and  
Kingshighway S. E.

Riverside 107

Laclede 38

SAINT LOUIS

Notary Public

# Herman Paule

Real Estate and  
Insurance Agent

Wills Drawn—Probate Matters attended to —  
Deeds and Legal Papers Drawn — Property  
Managed — Rents Collected — Money to Loan

Fire, Tornado, Plate Glass  
and Tornado Insurance

117 Blow Street

Bell Riverside 139 Kinloch Laclede 98  
ST. LOUIS

Largest Store in Carondelet

WILLIAM HAEFNER  
President

## Haefner Bros.

Mercantile Company

Dealers in

### DRY GOODS

Ladies' and Gents' Furnishings  
Shoes and Clothing

7631-33-35-37 Ivory Avenue  
cor. Schirmer Street

Phone Bell Riverside 645  
SAINT LOUIS

We sell Pictorial Review Patterns  
Double Eagle Stamps is Double Discount  
Every Wednesday



# F. ARNOLD

STAPLE and FANCY

## GROCERIES



107 Lemay Ferry Road

Kinloch Laclede 218 L Bell Riverside 196

LUXEMBURG

ST. LOUIS COUNTY, MO.

Michel Bros.  
Hardware and Paint Co.

**BUILDERS' HARDWARE**

AND

**PAINTERS' SUPPLIES**

Window Glass, Queensware, Tinware, Graniteware,  
Woodenware, Sewer Pipe, Cement, Roofing  
and Building Papers

7126 and 7130 South Broadway

Bell Riverside 254

Kinloch Laclede 57

## A. F. HOFFMANN

JEWELER

AND

OPTICIAN

3812 South Broadway

*Do not forget to Patronize  
our Advertisers!*

Honey Wheat  
Bread



Frank J. Forster

Baking  
Company

Taylor and Chouteau Avenues



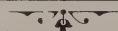
Forster  
Special Rye

St. Louis

Lumber Company

Dealers in all kinds of

**Lumber**



2509 South Broadway

ST. LOUIS

# Dr. E. M. Whitsett

## DENTIST

Rooms 1 and 2

Southern Commercial & Savings Bank Bldg

7201 South Broadway

Bell Riverside 1011

Office Hours: 9:00 a. m. to 12:00 m.

2:00 p. m. to 4:30 p. m.

Sundays by Appointment

# Philip Frankenbach & Son

Dealers in

Wall Paper, Window Shades  
Oil Cloth, Room Mouldings

Decorators and Paper Hangers  
Whitening and Job Plastering

114 West Courtois Street

opposite Carondelet Square

Bell Riverside 449 L

# Al. J. Julius



Choice  
Groceries

301 West Courtois Street

Bell Riverside 148

ST. LOUIS

## For Fine Groceries

COME TO

# PETERSEN'S Grocery

1553-1555 South Broadway

Kinloch Central 6047

Bell Sidney 2398

# Jacob Albrecht

Clothing & Tailoring Company

Exclusive Clothiers  
and Tailors

Ready-to-wear Clothing  
for Men, Boys and Children

1802 South Broadway

Broadway and Lafayette Ave.

Kinloch Central 6280

Bell Sidney 728

# Mrs. Mary Tepe

Dealer in

## Fine Shoes



1117 Geyer Avenue









# HOLEKAMP Lumber Company

High Grade Mill Work

Certain-teed Products

Roofing and Slate Coated Shingles

Bishopric Stucco or Plaster Board

Beaver Board, all sizes

Wire Picket Fence

Forked Leaf Brand Oak Flooring

---

*WE DELIVER EVERYWHERE*

---

## YARDS

Old Orchard, Mo.

Webster Groves, Mo.

Afton, Mo.

Kirkwood, Mo.

St. Louis, Mo., Gratiot Station

## PLANING MILL

Old Orchard, Mo.